



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



916.01

# Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

(Agrareinfuhrverordnung, AEV)

vom 26. Oktober 2011 (Stand am 1. Juni 2022)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 20 Absätze 1–3, 21 Absätze 2 und 4, 24 Absatz 1, 177 und 185 Absatz 3 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998<sup>1</sup> (LwG), die Artikel 15 Absatz 2 und 130 des Zollgesetzes vom 18. März 2005<sup>2</sup> und die Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c sowie 10 Absätze 1 und 3 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986<sup>3,4</sup>

verordnet:

---

<sup>1</sup> SR 910.1

<sup>2</sup> SR 631.0

<sup>3</sup> SR 632.10

<sup>4</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 3. Nov. 2021, in Kraft seit 1. Jan. 2022 (AS 2021 696).

## 1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1 Generaleinfuhrbewilligung

<sup>1</sup> Anhang 1 legt fest, welche landwirtschaftlichen Erzeugnisse für die Einfuhr eine Bewilligung erfordern. Die Bewilligung wird als Generaleinfuhrbewilligung (GEB) für bestimmte Erzeugnisse erteilt. Die Ausnahmen von der GEB-Pflicht sind im 5. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

<sup>2</sup> Die GEB wird vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) auf schriftliches Gesuch hin Personen erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben.

<sup>3</sup> Als Personen gelten natürliche und juristische Personen sowie Personengemeinschaften.

<sup>4</sup> Die GEB ist unbefristet gültig und nicht übertragbar.

## **Art. 2 Angabe der GEB in der Zollanmeldung**

Die anmeldepflichtige Person muss in der Zollanmeldung die Nummer der GEB des Importeurs, des Empfängers oder des Zwischenhändlers angeben.

## **Art. 3<sup>5</sup> Eingaben von Gesuchen, Meldungen und Steigerungsgeboten**

<sup>1</sup> Gesuche, Meldungen und Steigerungsgebote sind über die vom BLW bereitgestellte Internetanwendung zu übermitteln.<sup>6</sup>

<sup>2</sup> Sind Gesuche, Meldungen und Steigerungsgebote nicht korrekt ausgefüllt oder unvollständig übermittelt worden, so räumt das BLW eine Nachfrist von drei Arbeitstagen zur Verbesserung ein.

---

<sup>5</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3617).

<sup>6</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 11. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 5521).

---

# **2. Kapitel: Zollansätze, die vom Generaltarif abweichen, und Schwellenpreise**

## **Art. 4<sup>7</sup> Zollansätze**

Die Zollansätze, die vom Generaltarif nach Artikel 1 Absatz 1 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986 abweichen, sind in den Anhängen 1 und 2 festgelegt.

---

<sup>7</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

---

## **Art. 5 Zollansätze für Zucker**

<sup>1</sup> Die Zollansätze der Tarifnummern 1701 und 1702 (Anhang 1 Ziff. 18) werden vom BLW festgelegt.<sup>8</sup>

<sup>2</sup> Das BLW überprüft die Zollansätze monatlich und setzt sie so fest, dass:

- a. die Preise für importierten Zucker, einschliesslich Zollansätzen und Garantiefondsbeiträgen (Art. 16 Landesversorgungsgesetz vom 17. Juni 2016<sup>9</sup>; LVG), den Marktpreisen in der Europäischen Union entsprechen; und
- b.

die Zollansätze zusammen mit den Garantiefondsbeiträgen mindestens 7 Franken je 100 kg brutto betragen.<sup>10</sup>

<sup>3</sup> Bewegen sich die Preise, zuzüglich Zollansätze und Garantiefondsbeitrag, innerhalb einer bestimmten Bandbreite, so brauchen die Zollansätze nicht angepasst zu werden. Die Bandbreite ist überschritten, wenn die Preise mehr als 3 Franken je 100 Kilogramm nach oben oder nach unten von den Marktpreisen in der Europäischen Union abweichen.

<sup>4</sup> Als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Weltmarktpreise und der Marktpreise in der Europäischen Union dienen insbesondere Börseninformationen, die Preise franko Zollgrenze, nicht veranlagt, die von der Europäischen Kommission veröffentlichten Preise und die repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

---

<sup>8</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

<sup>9</sup> SR 531

<sup>10</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 25. Aug. 2021, in Kraft vom 1. Okt. 2021 bis zum 31. Dez. 2026 (AS 2021 513, 679; 2022 87).

---

## Art. 6 Zollansätze für Getreide zur menschlichen Ernährung

<sup>1</sup> Der Zollansatz für Getreide des Zollkontingents Nr. 27 mit den Tarifnummern 1001.9921, 1002.9021, 1007.9021, 1008.1021, 1008.2921, 1008.4021, 1008.5021, 1008.6031 und 1008.9023 wird vom BLW festgelegt.<sup>11</sup>

<sup>2</sup> Das BLW setzt den Zollansatz auf den 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober so fest, dass der Preis für importiertes Getreide zur menschlichen Ernährung, zuzüglich Zollansatz und Garantiefondsbeitrag (Art. 16<sup>12</sup> LVG<sup>13</sup>), dem Referenzpreis von 53 Franken je 100 Kilogramm entspricht.<sup>14</sup>

<sup>3</sup> Der Zollansatz wird nur angepasst, wenn die Preise für importierten Weizen, zuzüglich Zollansatz und Garantiefondsbeitrag, eine bestimmte Bandbreite überschreiten. Die Bandbreite ist überschritten, wenn die Preise mehr als 3 Franken je 100 Kilogramm nach oben oder unten vom Referenzpreis abweichen. Die Belastung durch Zollansatz und Garantiefondsbeitrag (Grenzbelastung) darf 23 Franken je 100 Kilogramm jedoch nicht überschreiten.

<sup>4</sup> Als Berechnungsgrundlage für die Festlegung des Zollansatzes dient der Weltmarktpreis. Der Weltmarktpreis wird insbesondere auf der Grundlage der Börseninformationen, der Preise franko Zollgrenze, nicht veranlagt, und der repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner bestimmt.

<sup>5</sup> Die Zollansätze für Grobgetreide zur menschlichen Ernährung des Zollkontingents Nr. 28 mit den Tarifnummern 1003.9041, 1004.9021 und 1005.9021 werden vom BLW festgelegt. Das BLW überprüft die Zollansätze monatlich und passt sie gestützt auf die Formel nach Artikel 28 Absatz 1 Buchstabe b an, sobald die Zollansätze der entsprechenden Futtermittel mit Schwellenpreis angepasst werden.<sup>15</sup>

<sup>6</sup> Die Zollansätze für verarbeitetes Getreide zur menschlichen Ernährung der Tarifnummern 1101, 1102, 1103, 1104 und 1107 werden vom BLW festgelegt. Sie werden aufgrund der Grenzbelastung auf den entsprechenden Rohstoffen der Zollkontingente Nr. 27 und Nr. 28 mittels Ausbeuteziffern berechnet und um einen Zuschlag von maximal 20 Franken je 100 Kilogramm erhöht. Die Zollansätze der Rohstoffe und jene der Verarbeitungsprodukte werden gleichzeitig angepasst.<sup>16</sup>

---

<sup>11</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

<sup>12</sup> Die Bezeichnung wurde in Anwendung von Art. 12 Abs. 2 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR 170.512) auf den 1. Juni 2017 angepasst.

<sup>13</sup> SR 531

<sup>14</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Juli 2014 (AS 2013 3931).

<sup>15</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

<sup>16</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

---

## **Art. 7<sup>17</sup> Schwellenpreissystem**

Die Schwellenpreise, die Importrichtwerte und die Bandbreite nach Artikel 20 LwG sowie die Tarifnummern der Waren, deren Zollansätze im Schwellenpreissystem festgelegt werden, sind in Anhang 1 Ziffer 14 aufgeführt.

---

<sup>17</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

---

## **Art. 8 Preis franko Zollgrenze, nicht veranlagt**

<sup>1</sup> Der Preis franko Zollgrenze, nicht veranlagt, setzt sich zusammen aus:

- a. dem Preis des Importprodukts; und
- b. den Kosten für Fracht und Versicherung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses franko Zollgrenze.

<sup>2</sup> Das BLW ermittelt die Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse franko Zollgrenze, nicht veranlagt. Als Berechnungsgrundlagen dienen insbesondere Börseninformationen und repräsentative Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

## **Art. 9<sup>18</sup> Anpassung der Zollansätze**

Das BLW überprüft die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importrichtwert monatlich und passt sie an die Entwicklung der Preise franko Zollgrenze an.

---

<sup>18</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

---

# **3. Kapitel: Zollkontingente**



# 1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

## Art. 10 Zollkontingente, Teilzollkontingente und Richtmengen

Die Zollkontingente, die Teilzollkontingente und die Richtmengen sind in Anhang 3 festgelegt. Zu welchem Zollkontingent oder Teilzollkontingent eine Tarifnummer gehört, ergibt sich aus Anhang 1.

## Art. 11 Kontingentsperiode und Ausnützung von Kontingentsanteilen

<sup>1</sup> Kontingentsperiode bildet das Kalenderjahr.

<sup>2</sup> Ein Kontingentsanteil kann nur innerhalb der Kontingentsperiode oder der zeitlich beschränkten Freigabe ausgenützt werden.

<sup>3</sup> Ausnahmen von der Regelung in Absatz 2 sind in Artikel 16a der Schlachtviehverordnung vom 26. November 2003<sup>19</sup> geregelt.

---

<sup>19</sup> SR 916.341

---

## Art. 12 Begriffe

<sup>1</sup> Als Berechtigte eines Zoll- oder Teilzollkontingentsanteils (Kontingentsanteilsberechtigte) gilt eine Person, die die allgemeinen und die besonderen Voraussetzungen für die Zuteilung eines Kontingentsanteils erfüllt.

<sup>2</sup> Als Inhaberin eines Zoll- oder Teilzollkontingentsanteils (Kontingentsanteilsinhaberin) gilt eine Person, der ein Kontingentsanteil zugeteilt wurde.

## Art. 13 Allgemeine Voraussetzung für die Zuteilung von Kontingentsanteilen

<sup>1</sup> Kontingentsanteile können Personen zugeteilt werden, die:

- a. im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben; und
- b. eine GEB haben.

<sup>2</sup> Die Fälle, in denen für die Zuteilung eines Kontingentsanteils keine GEB erforderlich ist, sind im 4. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

## Art. 14 Vereinbarung über die Ausnützung von Kontingentsanteilen

<sup>1</sup> Eine Kontingentsanteilsinhaberin kann mit anderen Kontingentsanteilsberechtigten vereinbaren, dass die Einfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Kontingentsanteilsberechtigten dem Kontingentsanteil der Kontingentsanteilsinhaberin angerechnet werden.

<sup>2</sup> Berechtigungen zur Anrechnung von Einfuhren an den Kontingentsanteil der KontingentsanteilsinhaberIn können mittels Vereinbarung weiteren Kontingentsanteilsberechtigten weitergegeben werden. Die Weitergabe von Berechtigungen ist nicht zulässig bei Vereinbarungen, die vor der Zuteilung der Kontingentsanteile abgeschlossen wurden.<sup>20</sup>

<sup>3</sup> Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Kontingentsanteilen sind dem BLW wie folgt zu melden:

- a. Vereinbarungen, die nach der Zuteilung abgeschlossen werden: über die vom BLW bereitgestellte Internetanwendung innerhalb der vom BLW angesetzten Frist; das BLW kann ausnahmsweise die Meldung auch ausserhalb der von ihm angesetzten Frist zulassen;
- b. Vereinbarungen, die vor der Zuteilung abgeschlossen werden: schriftlich innerhalb der vom BLW angesetzten Frist.<sup>21</sup>

<sup>4</sup> Vereinbarungen über die Ausnützung von bestimmten Mengen sind von der KontingentsanteilsinhaberIn spätestens am der Zollanmeldung vorausgehenden Arbeitstag über die vom BLW bereitgestellte Internetanwendung zu melden.

<sup>5</sup> Das BLW kann für Vereinbarungen über die Ausnützung von bestimmten Mengen Ausnahmen von der Meldung über die Internetanwendung gestatten, wenn es sich um Vereinbarungen über geringe Kontingentsanteile oder um einzelne Zollanmeldungen handelt, oder wenn die Vereinbarungen vor der Zuteilung des Kontingentsanteils abgeschlossen werden. Solche Vereinbarungen sind dem BLW innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.

<sup>6</sup> In der Zollanmeldung ist die GEB-Nummer der Kontingentsanteilsberechtigten anzugeben.

---

<sup>20</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3617).

<sup>21</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3617).

## **Art. 15 Veröffentlichung**

<sup>1</sup> Die Einfuhren innerhalb der Kontingente werden im Bericht über zolltarifarisches Massnahmen veröffentlicht.

<sup>2</sup> Veröffentlicht werden:

- a. das Zoll- beziehungsweise das Teilzollkontingent;
- b. die Art der Verteilung sowie die Auflagen und Bedingungen für die Ausnützung;
- c. der Name sowie der Sitz oder Wohnsitz des Importeurs;
- d. die Kontingentsanteile;
- e. die Art und Menge der innerhalb des Kontingentsanteils tatsächlich eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

## 2. Abschnitt: Versteigerung

### Art. 16<sup>22</sup> Ausschreibung

Das BLW schreibt die Versteigerung auf seiner Website aus.

---

<sup>22</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3617).

---

### Art. 17 Steigerungsgebote

<sup>1</sup> Die Steigerungsgebote müssen innerhalb der in der Ausschreibung festgesetzten Frist auf dem dafür vorgesehenen Formular beim BLW eintreffen oder über die bereitgestellte Internetanwendung eingegeben werden.

<sup>2</sup> Jede bietende Person kann für die ausgeschriebene Menge maximal fünf Gebote einreichen.

<sup>3</sup> Die Gebote können nach Ablauf der Einreichungsfrist weder geändert noch zurückgezogen werden.

### Art. 18 Zuteilung

<sup>1</sup> Die Zuteilung der Kontingentsanteile erfolgt, beginnend beim höchsten gebotenen Preis, in abnehmender Reihenfolge der gebotenen Preise. Ausnahmen aufgrund maximaler Kontingentsanteile je Zuteilung sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

<sup>2</sup> Ist auf dem tiefsten noch zu berücksichtigenden Preisniveau die Gebotsmenge grösser als die zuzuteilende Menge, so werden die entsprechenden Kontingentsanteile proportional gekürzt. Ergibt sich dadurch ein Kontingentsanteil, der kleiner ist als die kleinste zulässige Menge je Gebot, so kann die bietende Person ihr Gebot zurückziehen.

<sup>3</sup> Wird durch die Zuteilung die ausgeschriebene Zollkontingentsmenge nicht voll ausgenützt, so kann die Restmenge:

- a. unter den Personen, die geboten haben, auf dem Zirkularweg ausgeschrieben werden; oder
- b.<sup>23</sup> erneut auf der Website des BLW ausgeschrieben werden.

---

<sup>23</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3617).

---

### Art. 19 Zuschlagspreis und Zahlungsfrist

<sup>1</sup> Der Zuschlagspreis entspricht dem Gebotspreis.

<sup>2</sup> Die Zahlungsfrist beträgt 90 Tage ab dem Ausstelldatum der Verfügung.

<sup>3</sup> und <sup>4</sup> ...<sup>24</sup>

<sup>5</sup> Ausnahmen sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

<sup>24</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 28. Okt. 2015, mit Wirkung seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 4545).

---

## **Art. 20 Veröffentlichung der Zuteilung**

Das BLW veröffentlicht die Zuteilung der Kontingentsanteile auf seiner Website.

## **3. Abschnitt: Inlandleistung**

### **Art. 21**

<sup>1</sup> Als Inlandleistung gilt die Übernahme von inländischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen handelsüblicher Qualität während eines festgelegten Zeitraums (Bemessungsperiode). Die Erzeugnisse sind im 4. Kapitel oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen festgelegt.

<sup>2</sup> Eine Inlandleistung kann nur geltend gemacht werden, soweit die Erzeugnisse direkt beim Produzenten übernommen und bezahlt worden sind. Die Ausnahmen sind im 4. Kapitel oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

<sup>3</sup> Die Erfüllung der Qualitätsanforderungen wird vermutet, wenn die Erzeugnisse den Qualitätskriterien der Firmen und Organisationen entsprechen, die das BLW mit der Überwachung beauftragt hat.

<sup>4</sup> Ein inländisches landwirtschaftliches Erzeugnis kann insgesamt nur einmal Gegenstand einer Inlandleistung bilden.

## **4. Abschnitt: Zuteilung nach der Reihenfolge des Eingangs der Bewilligungsgesuche**

### **Art. 22<sup>25</sup> Einreichung der Gesuche**

<sup>1</sup> Werden die Kontingentsanteile nach der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche beim BLW zugeteilt, so können diese wie folgt eingereicht werden:

- a. ab dem ersten Werktag im Oktober vor Beginn der Kontingentsperiode;
- b. bei Zoll- oder Teilzollkontingenten, die in mehrere Tranchen unterteilt sind, und bei vorübergehenden Kontingenterhöhungen: ab dem ersten Werktag des dritten Monats vor Beginn der Freigabe.

<sup>2</sup> Ausnahmen sind im 4. Kapitel, in Anhang 3 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

<sup>3</sup> Am selben Tag eingereichte Gesuche gelten als gleichzeitig eingereicht.

<sup>25</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. Okt. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 6107).

---

## **Art. 22a<sup>26</sup> Anforderungen an die Gesuchstellenden und an die Gesuche**

Die Anforderungen an die Gesuchstellenden und an die Gesuche sind im 4. Kapitel und in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

---

<sup>26</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 18. Okt. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 6107).

---

### **Art. 23 Zuteilung am Tag der Ausschöpfung**

Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional den an diesem Tag eingegangenen Gesuchen zugeteilt.

### **Art. 24<sup>27</sup>**

---

<sup>27</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 18. Okt. 2017, mit Wirkung seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 6107).

---

## **5. Abschnitt: Zuteilung nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen**

### **Art. 25**

Werden die Kontingentsanteile nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt, so gilt die Zollanmeldung als Gesuch um einen Kontingentsanteil.

## **6. Abschnitt: Verzicht auf die Verteilung von Zollkontingenten und Teilzollkontingenten**

### **Art. 26<sup>28</sup>**

Wird auf eine Regelung für die Verteilung eines Zoll- oder Teilzollkontingents verzichtet, so können Kontingentsanteilsberechtigte jede Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) tätigen.

---

<sup>28</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Okt. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 4083).

---

## **4. Kapitel: Marktordnungsspezifische Vorschriften**

### **1. Abschnitt: Einfuhr von Tieren der Pferdegattung**

#### **Art. 27**

<sup>1</sup> Die Bestimmungen dieses Artikels gelten für Tiere der Pferdegattung der in Anhang 1 Ziffer 1 aufgeführten Tarifnummern. Ausgenommen davon sind Schlachttiere, Wildpferde und Wildesel.

<sup>2</sup> Anteile am Zollkontingent Nr. 01 (Tiere der Pferdegattung) werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

<sup>2bis</sup> Das Zollkontingent Nr. 01 (Tiere der Pferdegattung) wird in zwei Tranchen zeitlich gestaffelt und zeitlich beschränkt freigegeben. Die Tranchen werden wie folgt freigegeben:

- a.<sup>29</sup> 1. Januar bis 31. Dezember (1. Tranche): 3000 Tiere zuzüglich der gemäss einer allfälligen Erhöhung des Zollkontingents nach Anhang 3 Ziffer 1 festgelegten Anzahl Tiere;
- b. 1. Oktober bis 31. Dezember (2. Tranche): 822 Tiere.<sup>30</sup>

<sup>3</sup> Fohlen bei Fuss (bis zum Alter von sechs Monaten) können zum KZA eingeführt werden, ohne dass die Einfuhr dem Zollkontingent angerechnet wird, wenn:

- a. die Mutter des Fohlens tragend im Rahmen des Zollverfahrens der vorübergehenden Verwendung ausgeführt worden ist; oder
- b. der mitgeführte Equidenpass nach Artikel 15c der Tierseuchenverordnung vom 27. Juni 1995<sup>31</sup> belegt, dass das Fohlen bei Fuss seine Mutter begleitet.

---

<sup>29</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 31. Okt. 2018, in Kraft seit 1. Jan. 2019 (AS 2018 4191).

<sup>30</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 28. Okt. 2015, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 4545).

<sup>31</sup> SR 916.401

---

## 2. Abschnitt: Einfuhr von Getreide, Futtermitteln, Stroh sowie von Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen

### Art. 28 Festlegung der Zollansätze

<sup>1</sup> Das BLW berechnet die Zollansätze für die in Anhang 2 bezeichneten Erzeugnisse wie folgt:

- a. Für Waren mit Schwellenpreisen ist die Differenz zwischen dem Schwellenpreis oder dem Importrichtwert einerseits und der Summe des Warenpreises franko Zollgrenze, nicht veranlagt, und des Garantiefondsbeitrags (Art. 16<sup>32</sup> LVG<sup>33</sup>) andererseits massgebend.
- b. Für Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen, ist der Zollansatz von Buchstabe a mit dem bei der Verarbeitung anfallenden prozentualen Futtermittelanteil zu multiplizieren.

<sup>2</sup> Die Oberzolldirektion passt gleichzeitig mit der Anpassung der Zollansätze nach Absatz 1 die Zollansätze nach Artikel 14 Absatz 3 des Zollgesetzes vom 18. März 2005<sup>34</sup> an.

<sup>3</sup> Das Departement für Bildung und Forschung (WBF<sup>35</sup>) kann für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte aufgrund von deren Zusammensetzung Ausbeuteziffern festlegen.

<sup>4</sup> Das WBF kann für Mischfutter der Tarifnummern 2309.9011, 2309.9081, 2309.9082 und 2309.9089 vorsehen, dass die Zollansätze aufgrund von Standardrezepturen bestimmt werden.

<sup>5</sup> Das BLW legt die Zollansätze für Mischungen von Getreide zu Futterzwecken so fest, dass sie dem höchsten aller Zollansätze für Getreide zu Futterzwecken entsprechen.

---

<sup>32</sup> Die Bezeichnung wurde in Anwendung von Art. 12 Abs. 2 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR 170.512) auf den 1. Juni 2017 angepasst.

<sup>33</sup> SR 531

<sup>34</sup> SR 631.0

<sup>35</sup> Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (AS 2004 4937) auf den 1. Jan. 2013 angepasst. Die Anpassung wurde im ganzen Text vorgenommen.

---

## **Art. 29 Einfuhr von Grobgetreide zur menschlichen Ernährung**

<sup>1</sup> Beim Zollkontingent Nr. 28 (Grobgetreide zur menschlichen Ernährung) wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

<sup>2</sup> Aus dem zum KZA eingeführten Grobgetreide müssen im Durchschnitt eines Kalenderjahrs bei Speisehafer und Speisegerste mindestens 15 Prozent und bei Speisemais mindestens 45 Prozent für die menschliche Ernährung verwendet werden.<sup>36</sup>

<sup>3</sup> Für Personen, die Grobgetreide nach Absatz 2 einführen, gelten die Bestimmungen zur Verwendungsverpflichtung nach den Artikeln 51–54 der Zollverordnung vom 1. November 2006<sup>37, 38</sup>.

---

<sup>36</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 28. Okt. 2015, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 4545).

<sup>37</sup> SR 631.01

<sup>38</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 28. Okt. 2015, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 4545).

---

## **Art. 30 Zollkontingent Hartweizen**

<sup>1</sup> Beim Zollkontingent Nr. 26 (Hartweizen) wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

<sup>2</sup> Aus dem zum KZA eingeführten Hartweizen müssen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens zu 64 Prozent Mahlprodukte hergestellt werden. Die Mahlprodukte müssen als Kochgriess zur menschlichen Ernährung oder als Dunst zur Herstellung von Teigwaren verwendet werden; der Dunst muss im Durchschnitt eines Kalenderquartals zu mindestens 96 Prozent zur Teigwarenherstellung verwendet werden.

<sup>3</sup> Für Personen, die Hartweizen nach Absatz 2 einführen, gelten die Bestimmungen zur Verwendungsverpflichtung nach den Artikeln 51–54 der Zollverordnung vom 1. November 2006<sup>39, 40</sup>.

---

<sup>39</sup> SR 631.01

<sup>40</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 28. Okt. 2015, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 4545).

---

## **Art. 31 Zollkontingent Brotgetreide**

<sup>1</sup> Anteile am Zollkontingent Nr. 27 (Brotgetreide) werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

<sup>2</sup> Das Zollkontingent wird gemäss Anhang 4 in Tranchen zeitlich gestaffelt und zeitlich beschränkt freigegeben. Das BLW kann in Anhang 4 die Teilmengen sowie die Perioden ändern. Es kann zudem den Beginn der Perioden ändern, damit dieser nicht auf einen staatlich anerkannten Feiertag, einen Samstag oder einen Sonntag fällt.

## **Art. 32 Zollnachzahlung**

<sup>1</sup> Werden die in Anhang 1 Ziffer 14 aufgeführten Waren bei der Einfuhr nicht zu Futterzwecken angemeldet, so dürfen im Durchschnitt eines Kalenderjahrs je ganze 100 Kilogramm brutto Importware höchstens 10 Kilogramm zu Futterzwecken verwendet werden; von dieser Regelung sind diejenigen Verarbeitungsprodukte ausgenommen, für die das WBF Ausbeuteziffern festgelegt hat. Wird die Höchstmenge überschritten, so ist auf der Differenzmenge der massgebende Zollansatz zu entrichten.

<sup>2</sup> Hält ein Verarbeitungsbetrieb die in den Artikeln 29 Absatz 2 und 30 Absatz 2 festgelegten Mindestausbeuten nicht ein oder verwendet er die Mahlprodukte nicht gemäss Artikel 30 Absatz 2, so ist auf der Differenzmenge der Ausserkontingentszollansatz (AKZA) zu entrichten, der im Zeitpunkt der Entstehung der Zollschuld gültig war. Ist dieser Zeitpunkt nicht feststellbar, so wird der höchste im entsprechenden Kalenderquartal angewendete Zollansatz verrechnet.<sup>41</sup>

<sup>3</sup> Erreicht ein Verarbeitungsbetrieb die in Artikel 30 Absatz 2 festgelegten Mindestausbeuten aus qualitativen Gründen nicht, so ist auf der Differenzmenge der im Zeitpunkt der Entstehung der Zollschuld gültige Zollansatz der Tarifnummer 1101.0059 nachzuzahlen. Ist dieser Zeitpunkt nicht feststellbar, so wird der höchste im entsprechenden Kalenderquartal angewendete Zollansatz verrechnet.

<sup>4</sup> Das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)<sup>42</sup> entscheidet über die Nachzahlung aufgrund der Meldungen der Verarbeitungsbetriebe oder der von ihm veranlassten Kontrollen in den Verarbeitungsbetrieben.

---

<sup>41</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 28. Okt. 2015, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 4545).

<sup>42</sup> Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 20 Abs. 2 der Publikationsverordnung vom 7. Okt. 2015 (SR 170.512.1) auf den 1. Jan. 2022 angepasst (AS 2021 589). Diese Anpassung wurde im ganzen Text vorgenommen.



## **Art. 33 Reduktion der Zollnachzahlung**

Entsteht bei der Verarbeitung ein Minderwert, so wird die Nachzahlung um den Minderwert des Futtermittels reduziert.

## **3. Abschnitt: Einfuhr von Milch und Milchprodukten sowie von Kaseinen und Kaseinaten**

### **Art. 34 Geltungsbereich**

Die Bestimmungen dieses Abschnitts gelten für:

- a. Milch und Milchprodukte der Tarifnummern in Anhang 1 Ziffer 4;
- b. Kaseine, Kaseinate und andere Kaseinderivate sowie Kaseinleime der Tarifnummern in Anhang 1 Ziffer 4.

### **Art. 35 Zuteilung der Anteile an den Teilzollkontingenten**

<sup>1</sup> Anteile am Teilzollkontingent Nr. 07.1 werden nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933<sup>43</sup> über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz an die Kontingentsanteilsberechtigten zugeteilt.

<sup>2</sup> Das Teilzollkontingent Nr. 07.2 wird versteigert.<sup>44</sup>

<sup>3</sup> Anteile am Teilzollkontingent Nr. 07.3 werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche zugeteilt.<sup>45</sup>

<sup>4</sup> Das Teilzollkontingent Nr. 07.4 von 100 Tonnen wird versteigert. Butter im Rahmen des Teilzollkontingents Nr. 07.4 darf nur in Grossgebinden von mindestens 25 Kilogramm eingeführt werden.

<sup>5</sup> Anteile am Teilzollkontingent Nr. 07.5 werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

<sup>6</sup> Beim Teilzollkontingent Nr. 07.6 wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

<sup>7</sup> Beim Zollkontingent Nr. 08 wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

---

<sup>43</sup> SR 0.631.256.934.953

<sup>44</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 11. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2022 (AS 2020 5521).

<sup>45</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. Okt. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 6107).

---

### **Art. 35a<sup>46</sup> Einfuhr von Waren des Teilzollkontingents Nr. 07.3**

<sup>1</sup> Kontingentsanteile werden nur Personen mit Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) zugeteilt.

<sup>2</sup> 200 Tonnen des Teilzollkontingents werden Gesuchstellenden zugeteilt, die nachweisen können, dass sie in den der Gesuchstellung vorangehenden 12 Monaten auf eigene Rechnung Waren des Teilzollkontingents Nr. 07.3 mit einem Bruttogewicht von mindestens 100 kg zum AKZA oder KZA eingeführt haben. Als Nachweis gelten Kopien von Zollanmeldungen, in denen die gesuchstellende Person als Importeur aufgeführt ist.

<sup>3</sup> 10 Tonnen des Teilzollkontingents sind Gesuchstellenden vorbehalten, denen in den letzten drei Kontingentsperioden keine Anteile zugeteilt wurden, und die kein Gesuch nach Absatz 2 einreichen. Diese Gesuchstellenden erhalten einen maximalen Anteil von 1000 kg brutto pro Jahr. Sie dürfen ihre Anteile nicht mit Vereinbarungen nach Artikel 14 zur Ausnützung weitergeben.

<sup>4</sup> Produkte, die innerhalb des Teilzollkontingents Nr. 07.3 eingeführt werden, dürfen nur zur menschlichen Ernährung verwendet werden.

---

<sup>46</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 18. Okt. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 6107).

---

### **Art. 36<sup>47</sup> Erhöhung des Teilzollkontingents Nr. 07.4**

Das BLW kann das Teilzollkontingent Nr. 07.4 bei ungenügender Versorgung des inländischen Markts nach Anhörung der interessierten Kreise vorübergehend erhöhen.

---

<sup>47</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 11. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 5521).

---

## **4. Abschnitt:<sup>48</sup> Einfuhr von Kartoffeln und Kartoffelprodukten**

---

<sup>48</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Okt. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017, mit Ausnahme von Art. 40 Abs. 3–5 und 41 Abs. 1 Bst. c, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2016 4083).

---

### **Art. 36a<sup>49</sup> Teilzollkontingente des Zollkontingents Nr. 14**

<sup>1</sup> Das Zollkontingent Nr. 14 für Kartoffeln und Kartoffelprodukte wird in folgende Teilzollkontingente aufgeteilt:

- a. Teilzollkontingent Nr. 14.1 (Saatkartoffeln);
- b. Teilzollkontingent Nr. 14.2 (Veredelungskartoffeln);
- c. Teilzollkontingent Nr. 14.3 (Speisekartoffeln);
- d. Teilzollkontingent Nr. 14.4 (Kartoffelprodukte).

<sup>2</sup> Die Zuordnung der Tarifnummern zu den einzelnen Teilzollkontingenten ist in Anhang 1 Ziffer 9 geregelt.

---

<sup>49</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 11. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 5521).

---

## **Art. 37 Warenkategorien des Teilzollkontingents Nr. 14.4 (Kartoffelprodukte)**

<sup>1</sup> Das BLW teilt die Gesamtmenge des Teilzollkontingents Nr. 14.4 nach Anhörung der interessierten Kreise und unter Berücksichtigung der Marktlage auf die einzelnen Warenkategorien auf.

<sup>2</sup> Es teilt das Teilzollkontingent Nr. 14.4 (Kartoffelprodukte) in folgende Warenkategorien auf:

- a. Halbfabrikate;
- b. Fertigprodukte.<sup>50</sup>

<sup>3</sup> Die Zuordnung der Tarifnummern zu den einzelnen Warenkategorien des Teilzollkontingents Nr. 14.4 ist in Anhang 1 Ziffer 9 geregelt.

---

<sup>50</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 11. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2022 (AS 2020 5521).

---

## **Art. 38 Freigabe der Teilzollkontingente**

Das BLW bestimmt die Periode, in der Anteile an den Teilzollkontingenten Nr. 14.1 (Saatkartoffeln), Nr. 14.2 (Veredelungskartoffeln) und Nr. 14.3 (Speisekartoffeln) ausgenützt werden können.

## **Art. 39 Erhöhung von Teilzollkontingenten**

Das BLW kann die Teilzollkontingente Nr. 14.1–14.4 bei ungenügender Versorgung des inländischen Markts nach Anhörung der interessierten Kreise vorübergehend erhöhen.

## **Art. 40 Anteile an den Teilzollkontingenten**

<sup>1</sup> Anteile an den Teilzollkontingenten Nr. 14.1 (Saatkartoffeln) und Nr. 14.2 (Veredelungskartoffeln) sowie an deren vorübergehenden Erhöhungen werden nach der Inlandleistung der einzelnen Personen im Verhältnis zu den gesamten rechtmässig geltend gemachten Inlandleistungen in Prozenten zugeteilt.

<sup>2</sup> Das BLW teilt nur Personen einen Anteil an den Teilzollkontingenten Nr. 14.1 und Nr. 14.2 zu, deren Inlandleistung mehr als 100 Tonnen beträgt.

<sup>3</sup> Anteile am Teilzollkontingent Nr. 14.3 (Speisekartoffeln) werden wie folgt verteilt:

- a. 3250 Tonnen werden versteigert;
- b. 3250 Tonnen werden gemäss den Marktanteilen der Berechtigten zugeteilt.

<sup>4</sup> Vorübergehende Erhöhungen des Teilzollkontingents Nr. 14.3 (Speisekartoffeln) werden gemäss den Marktanteilen der Berechtigten zugeteilt.

<sup>5</sup> Der Marktanteil einer Kontingentsanteilsberechtigten ist ihr prozentualer Anteil an der Summe aus den Einfuhrmengen zum KZA und zum AKZA und den rechtmässig geltend gemachten Inlandleistungen aller Kontingentsanteilsberechtigten während der Bemessungsperiode nach Artikel 41 Absatz 2.<sup>51</sup>

<sup>6</sup> Anteile am Teilzollkontingent Nr. 14.4 werden wie folgt zugeteilt:

- a. für Halbfabrikate (Art. 37 Abs. 2 Bst. a): nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung;
- b. für Fertigprodukte (Art. 37 Abs. 2 Bst. b): durch Versteigerung.<sup>52</sup>

---

<sup>51</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 11. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 5521).

<sup>52</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 11. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2022 (AS 2020 5521).

---

## **Art. 41 Inlandleistung**

<sup>1</sup> Als Inlandleistung gilt:

- a. beim Teilzollkontingent Nr. 14.1 (Saatkartoffeln): die Menge der inländischen Saatkartoffeln, die die Vermehrungsorganisationen während der Bemessungsperiode direkt von den Saatgutproduzenten zugekauft haben;
- b. beim Teilzollkontingent Nr. 14.2 (Veredelungskartoffeln): die Menge der Veredelungskartoffeln, die die Veredelungsbetriebe während der Bemessungsperiode von inländischen Produzenten zur Verarbeitung übernommen haben;
- c. beim Teilzollkontingent Nr. 14.3 (Speisekartoffeln): die Menge der direkt beim inländischen Produzenten übernommenen und bezahlten Speisekartoffeln.

<sup>2</sup> Als Bemessungsperiode gilt der Zeitraum zwischen dem 18. Monat (Juli) und dem 7. Monat (Juni) vor der betreffenden Kontingentsperiode.

## **Art. 42<sup>53</sup> Gesuche**

Die Gesuche um Anteile an den Teilzollkontingenten Nr. 14.1 (Saatkartoffeln), Nr. 14.2 (Veredelungskartoffeln) und Nr. 14.3 (Speisekartoffeln) müssen bis spätestens am letzten Werktag im September vor Beginn der Kontingentsperiode eintreffen.

---

<sup>53</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3617).

---

## **Art. 43**

Aufgehoben

# **5. Kapitel: Ausnahmen von der Einfuhrbewilligungspflicht, Einfuhrtoleranzen**

## **1. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse ohne Zollkontingent**

### **Art. 44<sup>54</sup> Ausnahmen im Handelsverkehr**

Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die es kein Zollkontingent nach Anhang 3 gibt, können Mengen bis 20 Kilogramm brutto ohne GEB eingeführt werden.

---

<sup>54</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. Okt. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 6107).

---

## **Art. 45<sup>55</sup> Ausnahmen im Reiseverkehr**

Waren des Reiseverkehrs nach Artikel 16 Absatz 2 des Zollgesetzes vom 18. März 2005<sup>56</sup> können ohne GEB eingeführt werden.

---

<sup>55</sup> Fassung gemäss Anhang der V vom 2. April 2014, in Kraft seit 1. Juli 2014 (AS 2014 979).

<sup>56</sup> SR 631.0

---

## **2. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent**

### **Art. 46 Ausnahmen im Handelsverkehr**

<sup>1</sup> Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit Zollkontingent nach Anhang 3 können Mengen bis 20 Kilogramm brutto ausserhalb des Zollkontingents ohne GEB eingeführt werden.

<sup>2</sup> Das BLW kann auf Gesuch hin einmalige Einfuhren in geringen Mengen und aufgrund besonderer Verhältnisse, namentlich für Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen, sowie Einfuhren zur vorübergehenden Verwendung zu Versuchszwecken:

- a. ohne Mengenbeschränkung von der GEB-Pflicht ausnehmen;
- b. zum KZA zulassen.

<sup>3</sup> Die Einfuhren nach Absatz 2 werden nicht an die zu verteilende Zollkontingentsmenge angerechnet.

<sup>4</sup> Das BLW kann im Einvernehmen mit dem BAZG die Kompetenz für die Erteilung von Bewilligungen nach Absatz 2 ganz oder teilweise an die Zollstellen delegieren.

### **Art. 47<sup>57</sup> Ausnahmen im Reiseverkehr**

<sup>1</sup> Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent nach Anhang 3 können ohne GEB eingeführt werden, wenn es sich um Waren des Reiseverkehrs nach Artikel 16 Absatz 2 des Zollgesetzes vom 18. März 2005<sup>58</sup> handelt.

<sup>2</sup> Die Einfuhren nach Absatz 1 werden nicht an die zu verteilende Zollkontingentsmenge angerechnet.

---

<sup>57</sup> Fassung gemäss Anhang der V vom 2. April 2014, in Kraft seit 1. Juli 2014 (AS 2014 979).

<sup>58</sup> SR 631.0

---

### **Art. 48<sup>59</sup>**

---

<sup>59</sup> Aufgehoben durch Anhang der V vom 2. April 2014, mit Wirkung seit 1. Juli 2014 (AS 2014 979).

---

## 6. Kapitel: Datenerhebung, Gebühren und Schutzmassnahmen

### Art. 49 Erhebung notwendiger Daten

<sup>1</sup> Soweit es für die Durchführung der Einfuhrregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse oder für die Einhaltung internationaler Verpflichtungen notwendig ist, können unter anderem die Produzenten, Verladler, Lagerhalter, Verarbeiter, Händler, Grossisten, Detaillisten, Importeure, Spediteure und deren jeweilige Organisationen sowie Zentralstellen zur Erhebung und Meldung von Daten über die Marktlage beigezogen werden.

<sup>2</sup> Die Daten müssen den zum Erhebungszeitpunkt vorliegenden Tatsachen entsprechen und für die mit dem Massnahmenvollzug beauftragten Amtsstellen kontrollierbar sein.

### Art. 50<sup>60</sup>

<sup>60</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 3. Nov. 2021, mit Wirkung seit 1. Jan. 2022 (AS 2021 696).

### Art. 51 Schutzmassnahmen

<sup>1</sup> Das WBF trifft im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (dem BAZG) die erforderlichen organisatorischen Massnahmen für eine rechtzeitige und wirksame Anwendung der Schutzklauseln aus internationalen Abkommen im Agrarbereich.

<sup>2</sup> Fällt aus Gründen der zeitlichen Dringlichkeit die Einholung des Entscheids des Bundesrats ausser Betracht, so entscheidet das WBF über die Anwendung.

<sup>3</sup> Wenn angenommen werden muss, dass alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, können die Schutzklauseln ausnahmsweise auch dann angerufen werden, bevor alle notwendigen Informationen bezüglich des tatsächlich gewährten Marktzugangs und die notwendigen statistischen Voraussetzungen vorliegen oder ausgewertet sind. Bei fehlenden statistischen Grundlagen je Tarifnummer können Daten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die gleichartig sind, herangezogen werden.

<sup>4</sup> Für verderbliche und saisonabhängige landwirtschaftliche Erzeugnisse können kürzere Bemessungszeiträume verwendet werden.

## 7. Kapitel: Schlussbestimmungen

### Art. 52 Vollzug

<sup>1</sup> Das BLW vollzieht diese Verordnung, soweit damit nicht andere Behörden beauftragt sind.

<sup>2</sup> Das BAZG vollzieht diese Verordnung an der Grenze und stellt dem BLW die Daten über die eingeführten Mengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Verfügung.

## **Art. 53 Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts**

<sup>1</sup> Die Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998<sup>61</sup> wird aufgehoben.

<sup>2</sup> Die Änderung bisherigen Rechts wird in Anhang 7 geregelt.

---

<sup>61</sup> [AS 1998 3125; 1999 3628; 2000 384, 2838; 2001 299, 2091 Anhang Ziff. 14, 2583; 2002 1482, 1789, 2506, 3486; 2003 529 Anhang Ziff. 6, 5397; 2004 3055; 2005 503 Anhang Ziff. 5; 2006 867 Anhang Ziff. 5, 889, 2507, 2995 Anhang 4 Ziff. II 11, 4845; 2007 1469 Anhang 4 Ziff. 49, 2327, 3417 Ziff. III 2, 4477 Ziff. IV 62, 4631, 4971, 6225; 2008 3559, 3817; 2009 1265, 2585, 5871; 2010 727, 2323, 3565, 5539; 2011 2395, 4389, 4463, 4773, 5313, 5317]

---

## **Art. 54<sup>62</sup>**

---

<sup>62</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 23. Okt. 2019, mit Wirkung seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3617).

---

## **Art. 54a<sup>63</sup>**

---

<sup>63</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Okt. 2016 (AS 2016 4083). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 23. Okt. 2019, mit Wirkung seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3617).

---

## **Art. 54b<sup>64</sup>**

---

<sup>64</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 18. Okt. 2017 (AS 2017 6107). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 23. Okt. 2019, mit Wirkung seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3617).

---

## **Art. 54c<sup>65</sup>**

---

<sup>65</sup> Eingefügt durch Ziff. I 1 der COVID-19-Verordnung Landwirtschaft vom 1. April 2020, in Kraft vom 2. April 2020 bis zum 1. Okt. 2020 (AS 2020 1141).

---

## **Art. 55 Inkrafttreten und Befristung**

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

<sup>2</sup> Artikel 36<sup>66</sup> gilt bis zum 31. Dezember 2018.<sup>67</sup>

---

<sup>66</sup> Dieser Art. hat eine neue Fassung (AS 2020 5521).

<sup>67</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Okt. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 4083).

---

## **Anhang 1<sup>68</sup>**

---

<sup>68</sup> Bereinigt gemäss Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Okt. 2013 (AS 2013 3931), Anhang der V vom 2. April 2014 (AS 2014 979), Ziff. II der V vom 29. Okt. 2014 (AS 2014 4001), Anhang 3 Ziff. 11 der V vom 10. Juni 2016 über die Änderung des Zolltarifs (AS 2016 2445), Ziff. I der V des WBF vom 16. Sept. 2016 (AS 2016 3319), Ziff. II der V vom 26. Okt. 2016 (AS 2016 4083), Ziff. I der V des WBF vom 9. Juni 2017 (AS 2017 3499), Ziff. II der V vom 31. Okt. 2018 (AS 2018 4191), vom 30. Nov. 2018 (AS 2018 4693), Ziff. II der V vom 23. Okt. 2019

---

(AS 2019 3617), Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 26. Aug. 2020 (AS 2020 3749), Ziff. II Abs. 1 der V vom 11. Nov. 2020 (AS 2020 5521), Anhang 3 Ziff. 14 der V vom 30. Juni 2021 über die Änderung des Zolltarifs (AS 2021 445), Ziff. II Abs. 1 der V vom 3. Nov. 2021 (AS 2021 696), Ziff. I der V des BLW vom 17. Dez. 2021 (AS 2021 921) und vom 21. März 2022, in Kraft seit 1. April 2022 (AS 2022 200).

(Art. 1 Abs. 1, 4, 5 Abs. 1, 7, 10, 13 Abs. 2, 27 Abs. 1, 32 Abs. 1, 34 und 37 Abs. 3)

## Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit Angabe der GEB-Pflicht, der Importrichtwerte und der Zuordnung zu den marktordnungsspezifischen Vorschriften, zu den Gruppen der Schwellenpreise sowie zu den Zoll- oder Teilzollkontingenten

### 1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere der Pferdegattung ist keine GEB erforderlich.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in Artikel 27 geregelt.

Das Zollkontingent wird nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz je Stk. [1] (CHF)	Zollkontingent (Nr)
0101.2110		01
0101.2190		
0101.2991		01
0101.2995		
0101.2996	<b>2250.00</b>	
0101.2997	<b>900.00</b>	
0101.3011		01
0101.3019		
0101.3095		01
0101.3096		
0101.9093		01



0101.9099		
-----------	--	--

## 2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Samen von Stieren

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in Artikel 31 der Tierzuchtverordnung vom 31. Oktober 2012 (TZV; SR 916.310) geregelt. Für die Einfuhr von Samen von Stieren ist keine GEB erforderlich.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Zollkontingente sind in der TZV geregelt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück ohne GEB-Pflicht	(Teil-)Zollkontingent (Nr)
	je Stück:		
0102.2110		0	02
0102.2191	<b>1500.00</b>	0	
0102.2199	<b>1500.00</b>	0	
0102.2991		0	02
0102.2999		0	
0102.3110		0	02
0102.3190	<b>1500.00</b>	0	
0102.3991		0	02
0102.3999		0	
0102.9092		0	02
0102.9098		0	
0103.1010		0	03
0103.1090	<b>1000.00</b>	0	
0103.9110	<b>33.00</b>	0	03
0103.9210	<b>10.00</b>	0	03

0104.1010	5.00	0	04.1
0104.2010	3.00	0	04.2
	je Dose/Anwendungseinheit:		
0511.1010		keine GEB-Pflicht	12

### 3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere und Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente und die Aufteilung der Fleisch- und Fleischwarenkategorien sind in der Schlachtviehverordnung vom 26. November 2003 (SV; SR 916.341) geregelt.

Fleisch und Fleischwaren von Wildschweinen sowie Diät- und Kindernährmittel gehören nicht zum Geltungsbereich der SV. Sie sind weder bewilligungspflichtig, noch werden sie dem Zollkontingent angerechnet. Tarifnummern, in die diese Produkte eingereiht werden können, sind in der 5. Spalte mit den Ergänzungen [3-3] oder [3-4] bezeichnet.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

**[3-1] Zollkontingent-Nr. 06.3 ist inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 301 nach Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008 (SR 632.421.0)**

**[3-2] Zollkontingent-Nr. 05.1 ist inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 102 nach Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008**

**[3-3] von der GEB und von der Anrechnung ans Zollkontingent ausgenommen: Diät- und Kindernährmittel**

**[3-4] von der GEB und von der Anrechnung ans Zollkontingent ausgenommen: Fleisch und Fleischwaren von Wildschweinen sowie Diät- und Kindernährmittel**

[3-5] Gehört nicht in den Geltungsbereich der SV

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
	je Stück:			
0101.2911		0	05.7	
0101.2919		0		
0102.2911		0	05.7	
0102.2919		0		
0102.3911		0	05.7	
0102.3919		0		
0102.9012		0	05.7	
0102.9018		0		
0103.9120		0	06.4	
0103.9190		0		
0103.9220		0	06.4	
0103.9290		0		
0104.1020		0	05.7	
0104.1090		0		
0104.2020		0	05.7	
0104.2090		0		
	je 100 kg brutto:			
0201.1011		0	05	
ex 0201.1011		0	05.3	
ex 0201.1011		0	05.5	
ex 0201.1011		0	05.7	

ex 0201.1011		0	05.712	
0201.1019		20		
0201.1091	<b>69.00</b>	0	05	
ex 0201.1091		0	05.3	
ex 0201.1091		0	05.5	
ex 0201.1091		0	05.7	
ex 0201.1091		0	05.712	
0201.1099		20		
0201.2011	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0201.2011		0	05.3	
ex 0201.2011		0	05.5	
ex 0201.2011		0	05.7	
ex 0201.2011		0	05.712	
0201.2019		20		
0201.2091	<b>159.00</b>	0	05	
ex 0201.2091		0	05.3	
ex 0201.2091		0	05.5	
ex 0201.2091		0	05.7	
ex 0201.2091		0	05.711	

ex 0201.2091		0	05.712	
ex 0201.2091		0	05.713	
0201.2099		20		
0201.3011	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0201.3011		0	05.3	
ex 0201.3011		0	05.5	
ex 0201.3011		0	05.7	
ex 0201.3011		0	05.712	
0201.3019		20		
0201.3091	<b>159.00</b>	0	05	
ex 0201.3091		0	05.3	
ex 0201.3091		0	05.5	
ex 0201.3091		0	05.7	
ex 0201.3091		0	05.711	
ex 0201.3091		0	05.712	
ex 0201.3091		0	05.713	
0201.3099		20		
0202.1011		0	05	
ex 0202.1011		0	05.3	

ex 0202.1011		0	05.5	
ex 0202.1011		0	05.7	
ex 0202.1011		0	05.712	
0202.1019		20		
0202.1091	<b>69.00</b>	0	05	
ex 0202.1091		0	05.3	
ex 0202.1091		0	05.5	
ex 0202.1091		0	05.7	
ex 0202.1091		0	05.712	
0202.1099		20		
0202.2011	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0202.2011		0	05.3	
ex 0202.2011		0	05.5	
ex 0202.2011		0	05.7	
ex 0202.2011		0	05.712	
0202.2019		20		
0202.2091	<b>159.00</b>	0	05	
ex 0202.2091		0	05.3	
ex 0202.2091		0	05.5	

ex 0202.2091		0	05.7	
ex 0202.2091		0	05.711	
ex 0202.2091		0	05.712	
ex 0202.2091		0	05.713	
0202.2099		20		
0202.3011	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0202.3011		0	05.3	
ex 0202.3011		0	05.5	
ex 0202.3011		0	05.7	
ex 0202.3011		0	05.712	
0202.3019		20		
0202.3091	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0202.3091		0	05.3	
ex 0202.3091		0	05.5	
ex 0202.3091		0	05.7	
ex 0202.3091		0	05.711	
ex 0202.3091		0	05.712	
ex 0202.3091		0	05.713	

0202.3099			20		
0203.1191			0	06.4	
0203.1199			20		
0203.1291			0	06.4	
0203.1299			20		
0203.1981			0	06.4	
0203.1991			20		
0203.1999			20		
0203.2191			0	06.4	
0203.2199			20		
0203.2291			0	06.4	
0203.2299			20		
0203.2981			0	06.4	
0203.2991			20		
0203.2999			20		
0204.1010			0	05	
ex 0204.1010			0	05.4	
ex 0204.1010			0	05.6	
ex 0204.1010			0	05.7	
ex 0204.1010			0	05.72	
0204.1090			20		
0204.2110			0	05	
ex 0204.2110			0	05.4	
ex 0204.2110			0	05.6	



ex 0204.2110		0	05.7	
ex 0204.2110		0	05.72	
0204.2190		20		
0204.2210		0	05	
ex 0204.2210		0	05.4	
ex 0204.2210		0	05.6	
ex 0204.2210		0	05.7	
ex 0204.2210		0	05.72	
0204.2290		20		
0204.2310		0	05	
ex 0204.2310		0	05.4	
ex 0204.2310		0	05.6	
ex 0204.2310		0	05.7	
ex 0204.2310		0	05.72	
0204.2390		20		
0204.3010		0	05	
ex 0204.3010		0	05.4	
ex 0204.3010		0	05.6	
ex 0204.3010		0	05.7	

ex 0204.3010		0	05.72	
0204.3090		20		
0204.4110		0	05	
ex 0204.4110		0	05.4	
ex 0204.4110		0	05.6	
ex 0204.4110		0	05.7	
ex 0204.4110		0	05.72	
0204.4190		20		
0204.4210		0	05	
ex 0204.4210		0	05.4	
ex 0204.4210		0	05.6	
ex 0204.4210		0	05.7	
ex 0204.4210		0	05.72	
0204.4290		20		
0204.4310		0	05	
ex 0204.4310		0	05.4	
ex 0204.4310		0	05.6	
ex 0204.4310		0	05.7	
ex 0204.4310		0	05.72	

0204.4390		20		
0204.5010		0	05.7	
0204.5090		20		
0205.0010		0	05.73	
0205.0090		20		
0206.1011	<b>79.00</b>	0	05	
ex 0206.1011		0	05.3	
ex 0206.1011		0	05.5	
ex 0206.1011		0	05.7	
ex 0206.1011		0	05.713	
0206.1019		20		
0206.1021		0	05	
ex 0206.1021		0	05.3	
ex 0206.1021		0	05.5	
ex 0206.1021		0	05.7	
0206.1029		20		
0206.1091	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0206.1091		0	05.3	
ex 0206.1091		0	05.5	
ex 0206.1091		0	05.7	
0206.1099		20		

0206.2110		0	05	
ex 0206.2110		0	05.3	
ex 0206.2110		0	05.5	
ex 0206.2110		0	05.7	
ex 0206.2110		0	05.713	
0206.2190		20		
0206.2210	<b>190.00</b>	0	05	
ex 0206.2210		0	05.3	
ex 0206.2210		0	05.5	
ex 0206.2210		0	05.7	
0206.2290		20		
0206.2910		0	05	
ex 0206.2910		0	05.3	
ex 0206.2910		0	05.5	
ex 0206.2910		0	05.7	
0206.2990		20		
0206.3091		0	05.7	
0206.3099		20		
0206.4191		0	05.7	
0206.4199		20		
0206.4991		0	05.7	

0206.4999		20		
0206.8010	<b>49.00</b>	0	05	
ex 0206.8010		0	05.4	
ex 0206.8010		0	05.6	
ex 0206.8010		0	05.7	
0206.8090		20		
0206.9010	<b>50.00</b>	0	05	
ex 0206.9010		0	05.4	
ex 0206.9010		0	05.6	
ex 0206.9010		0	05.7	
0206.9090		20		
0207.1110	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1190		20		
0207.1210	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1290		20		
0207.1311	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1319		20		
0207.1321	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1329		20		
0207.1481	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1489		20		
0207.1491	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1499		20		
0207.2410	<b>30.00</b>	0	06.4	

0207.2490		20		
0207.2510	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2590		20		
0207.2611	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2619		20		
0207.2621	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2629		20		
0207.2781	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2789		20		
0207.2791	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2799		20		
0207.4110	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.4190		20		
0207.4210	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.4290		20		
0207.4411	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.4419		20		
0207.4491	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.4499		20		
0207.4510	<b>36.33</b>	keine GEB-Pflicht		[3-5]
0207.4591	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.4599		20		
0207.5110	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.5190		20		
0207.5210	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.5290		20		
0207.5411	<b>30.00</b>	0	06.4	

0207.5419		20		
0207.5491	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.5499		20		
0207.5510	<b>36.33</b>	keine GEB-Pflicht		[3-5]
0207.5591	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.5599		20		
0207.6011	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.6019		20		
0207.6021	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.6029		20		
0207.6041	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.6049		20		
0207.6051	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.6059		20		
0207.6091	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.6099		20		
0209.1010		0	06.4	
0209.1090		20		
0210.1191	<b>0.00</b>	0	06	
ex0210.1191		0	06.1 (101)	
ex0210.1191		0	06.4	
0210.1199		20		
0210.1291		0	06.4	
0210.1299		20		
0210.1991	<b>0.00</b>	0	06	
ex 0210.1991		0	06.1 (101)	

ex 0210.1991		0	06.3 (301)	[3-1]
ex 0210.1991		0	06.4	
0210.1999		20		
0210.2010		0	05	
ex 0210.2010		0	05.1 (102)	[3-2]
ex 0210.2010		0	05.7	
0210.2090		20		
0210.9911		0	05.7	
0210.9912		0	06.4	
0210.9919		20		
0210.9931	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9939		20		
0210.9941	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9949		20		
0210.9951	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9959		20		
0210.9961	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9969		20		
0210.9971	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9979		20		
0210.9981	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9989		20		
0504.0039	<b>0.50</b>	keine GEB-Pflicht		[3-5]
1601.0011		0	06.3 (301)	[3-1]
1601.0019		20		



1601.0021		0	06.3 (301)	[3-1]
1601.0029		20		
1601.0031	<b>75.00</b>	0	06.4	
1601.0039		20		
1602.1010	<b>85.00</b>	keine GEB-Pflicht	05.7	[3-5]
1602.2071		0	05.7	
1602.2079		20		
1602.3110	<b>50.00</b>	0	06.4	[3-3]
1602.3190		20		[3-3]
1602.3210	<b>50.00</b>	0	06.4	[3-3]
1602.3290		20		[3-3]
1602.3910	<b>50.00</b>	0	06.4	[3-3]
1602.3990		20		[3-3]
1602.4111	<b>115.00</b>	0	06.2	[3-4]
1602.4119		20		[3-4]
1602.4191		0	06.2	[3-4]
1602.4199		20		[3-4]
1602.4210	<b>100.00</b>	0	06	[3-4]
ex 1602.4210		0	06.2	
ex 1602.4210		0	06.4	
1602.4290		20		[3-4]
1602.4910		0	06	[3-4]
ex 1602.4910		0	06.3 (301)	[3-1]
ex 1602.4910		0	06.4	
1602.4991		20		

1602.4999		20		
1602.5011		0	05.2	
1602.5019		20		
1602.5091	<b>140.00</b>	0	05	[3-3]
ex 1602.5091		0	05.21	
ex 1602.5091		0	05.22	
ex 1602.5091		0	05.7	
1602.5093		20		
1602.5098		20		
1602.9011		0	05.7	
1602.9019		20		

## 4. Marktordnungen Milch und Milchprodukte sowie Kasein

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Zoll- und Teilzollkontingente sind in Artikel 34–36 geregelt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

[4-1] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005 über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge (bT) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) festgelegt.

[4-2] innerhalb des besonderen Zollkontingents («Fontalkontingent») eingeführt: CHF 50.– je 100 kg brutto

[4-3] Produkte, die innerhalb des Teilzollkontingents Nr. 07.3 eingeführt werden, dürfen ausschliesslich zur menschlichen Ernährung verwendet werden.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB- Pflicht	(Teil-)Zollkontingent (Nr.)	Ergänzungen
0401.1010		0	07.1	
0401.2010		0	07.1	
0401.4000		keine GEB- Pflicht	07.6	
0401.5010		keine GEB- Pflicht	07.6	
0401.5020	<b>1340.00</b>	keine GEB- Pflicht	07.6	
0402.1000		keine GEB- Pflicht	07.6	
0402.2111		0	07.2	
0402.2120	<b>1340.00</b>	keine GEB- Pflicht	07.6	
0402.2911		0	07.2	
0402.2920	<b>1340.00</b>	keine GEB- Pflicht	07.6	
0402.9110	<b>223.00</b>	keine GEB- Pflicht	07.6	
0402.9120	<b>1340.00</b>	keine GEB- Pflicht	07.6	
0402.9910	<b>223.00</b>	keine GEB- Pflicht	07.6	
0402.9920		keine GEB- Pflicht	07.6	
0403.2011		0	07.3	[4-3]
0403.2099	bT [4-1]	keine GEB- Pflicht	07.6	

0403.9031	bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	07.6	
0403.9039		keine GEB-Pflicht	07.6	
0403.9041	bT [4-1]	0	07.3	[4-3]
0403.9051		0	07.3	[4-3]
0403.9061	bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	07.6	
0403.9069		keine GEB-Pflicht	07.6	
0403.9072	bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	07.6	
0403.9079	bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	07.6	
0403.9091	<b>18.00</b>	0	07.3	[4-3]
0404.1000	<b>170.00</b>	keine GEB-Pflicht	07.6	
0404.9011		keine GEB-Pflicht	07.6	
0404.9019		keine GEB-Pflicht	07.6	
0404.9081		0	07.3	[4-3]
0404.9099		keine GEB-Pflicht	07.6	
0405.1011		0	07.4	
0405.1091		0	07.4	
0405.2011	bT [4-1]	0	07.3	[4-3]
0405.2019		0	07.3	[4-3]
0405.9010		0	07.4	
0406.1010		keine GEB-Pflicht	07.6	

0406.1020			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.1090			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.2010			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.2090			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.3010			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.3090			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4010			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4021			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4029			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4081			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4089			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9011			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9019			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9021			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9031			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9039			keine GEB-Pflicht	07.6	

0406.9051			keine GEB-Pflicht	07	
ex 0406.9051		<b>50.00</b>	keine GEB-Pflicht	07.5	[4-2]
ex 0406.9051			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9059			keine GEB-Pflicht	07	
ex 0406.9059		<b>50.00</b>	keine GEB-Pflicht	07.5	[4-2]
ex 0406.9059			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9060			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9091			keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9099			keine GEB-Pflicht	07.6	
3501.1010		bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	08	
3501.9011		bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	08	
3501.9019		bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	08	

## 5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente sind in der Eierverordnung vom 26. November 2003 (EiV; SR 916.371) geregelt.

Es sind keine vom Generaltarif abweichenden Zollansätze festgelegt.

[5-1] Die Teilzollkontingente werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt.

[5-2] Eialbumin, zu anderen als technischen Zwecken

[5-3] Verzicht auf eine Regelung zur Verteilung des Zollkontingents, jede Einfuhr wird zum KZA zugelassen (Art. 26 AEV; Art. 3 EIV)

Tarifnummer	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0407.1110	09	[5-1]
0407.1190		
0407.1910	09	[5-1]
0407.1990		
0407.2110	09	[5-1]
0407.2190		
0407.2910	09	[5-1]
0407.2990		
0407.9010	09	[5-1]
0407.9090		
0408.1110	10	[5-3]
0408.1190		
0408.1910	11	[5-3]
0408.1990		
0408.9110	10	[5-3]
0408.9190		
0408.9910	11	[5-3]
0408.9990		
3502.1110	10	[5-2] [5-3]
3502.1190		[5-2]
3502.1910	11	[5-2] [5-3]
3502.1990		[5-2]

## 6. Lebende Pflanzen

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)
0601.1010	<b>38.10</b>
0601.2010	<b>1.40</b>
0602.2059	<b>5.20</b>
0602.4010	<b>5.20</b>
0602.9011	<b>1.40</b>
0602.9012	<b>0.20</b>
0602.9019	<b>5.20</b>
0604.2010	<b>0.00</b>
0604.2021	<b>0.00</b>
0604.2029	<b>5.00</b>
0604.2090	<b>0.00</b>
0604.9011	<b>0.00</b>
0604.9091	<b>0.00</b>
0713.3319	<b>0.00</b>

## 7. Marktordnung Obstgehölze

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

[7-1] 60 000 Stück können innerhalb des Zollkontingents Nr. 104 nach Anhang 3 der Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008 (SR 632.421.0) zum Nullzoll eingeführt werden. Das präferenzielle Zollkontingent wird gestaffelt freigegeben (Art. 18a VEAGOG) und nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Zollkontingent (Nr)



0602.2011	<b>450.00</b>	[7-1]
0602.2019	<b>300.00</b>	[7-1]
0602.2021	<b>350.00</b>	[7-1]
0602.2029	<b>300.00</b>	[7-1]
0602.2031	<b>300.00</b>	[7-1]
0602.2039	<b>300.00</b>	[7-1]
0602.2041	<b>0.00</b>	
0602.2049	<b>0.00</b>	
0602.2071	<b>170.00</b>	[7-1]
0602.2072	<b>90.00</b>	[7-1]
0602.2081	<b>40.00</b>	[7-1]
0602.2082	<b>40.00</b>	[7-1]

## 8. Marktordnung Schnittblumen

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

**[1]** Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. **Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

**[8-1]** Auf eine Regelung zur Verteilung des Zollkontingents Nr. 13 wird verzichtet, jede Einfuhr wird zum KZA zugelassen (Art. 26 AEV; Art. 12 VEAGOG [SR 916.121.10]).

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <b>[1]</b> (CHF)	Zollkontingent (Nr.) <b>[8-1]</b>
0603.1110	<b>12.50</b>	13
0603.1120	<b>12.50</b>	
0603.1210		13
0603.1220	<b>25.00</b>	
0603.1310		13
0603.1320	<b>25.00</b>	
0603.1410		13

0603.1420	25.00		
0603.1510			13
0603.1520	25.00		
0603.1911			13
0603.1918			13
0603.1921	25.00		
0603.1928	25.00		

## 9. Marktordnung Kartoffeln und Kartoffelprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse im Zollkontingent ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Aufteilung des Kontingents und die Verteilung der Teilzollkontingente sind in den Artikeln 36a–42 geregelt. In der Spalte «Warenkategorie und Ergänzungen» ist die Unterteilung des Teilzollkontingents Nr. 14.4 nach Artikel 37 Absatz 2 angegeben.

**[1]** Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. **Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[9-1] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005 über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) festgelegt.

[9-2] Nicht betroffen von den marktordnungsspezifischen Vorschriften.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Teilzollkontingent (Nr.)	Warenkategorie und Ergänzungen
0701.1010	1.40	0	14.1	Saatkartoffeln
0701.9010	6.00	0		
ex 0701.9010			14.2	Veredelungskart.

ex 0701.9010			14.3	Speisekartoffeln
0701.9091		20		
0701.9099		20		
0710.1010		0	14.4	Halbfabrikate
0710.9021		0	14.4	Halbfabrikate
0712.9021		0	14.4	Halbfabrikate
1105.1011		0	14.4	Halbfabrikate
1105.2011		0	14.4	Halbfabrikate
2001.9031		0	14.4	Fertigprodukte
2004.1012	[9-1]	0	14.4	Fertigprodukte
2004.1013		0	14.4	Fertigprodukte
2004.1092	[9-1]	0	14.4	Fertigprodukte
2004.1093		0	14.4	Fertigprodukte
2004.9028		0	14.4	Fertigprodukte
2004.9051		0	14.4	Fertigprodukte
2005.2021		0	14.4	Fertigprodukte
2005.2022		0	14.4	Fertigprodukte
2005.2029	<b>785.00</b>	keine GEB- Pflicht		[9-2]
2005.2092		0	14.4	Fertigprodukte
2005.2093		0	14.4	Fertigprodukte
2005.2099	<b>257.30</b>	keine GEB- Pflicht		[9-2]
2005.9921		0	14.4	Fertigprodukte
2005.9951		0	14.4	Fertigprodukte

## 10. Marktordnung Frisches Gemüse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummern ohne GEB-Pflicht sind von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [10-4].

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar. Bei Vollversorgung dürfen die reduzierten Ausserkontingentszollansätze angewendet werden. Bei der Tarifnummer 0709.3019 darf der Zollansatz vom 4. Juli bis 9. September angewendet werden.

[10-1] Sugo-Peretti-Tomaten, eingeführt vom 20. August bis 23. September

Die Tarifnummern-Gruppe nach Artikel 4 VEAGOG ist in der 5. Spalte angegeben.

[10-2.1] 1. Gruppe (Tomaten)

[10-2.2] 2. Gruppe (Lollo)

[10-2.3] 3. Gruppe (Bohnen)

[10-2.4] 4. Gruppe (Stangensellerie)

[10-3] Wurzelpetersilie

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0702.0010		20	15	
0702.0011		0	15	
0702.0019	<b>600.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0702.0020		20	15	
0702.0021		0	15	
ex 0702.0021		keine GEB-Pflicht	15	[10-1]

0702.0029	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0702.0030		20	15	[10-2.1]
0702.0031		0	15	[10-2.1]
0702.0039	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.1]</b>
0702.0090		20	15	[10-2.1]
0702.0091		0	15	[10-2.1]
0702.0099	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.1]</b>
0703.1011		20	15	
0703.1013		0	15	
0703.1019		20		
0703.1020		20	15	
0703.1021		0	15	
0703.1029	<b>250.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0703.1030		20	15	
0703.1031		0	15	
0703.1039		20		
0703.1040		20	15	
0703.1041		0	15	
0703.1049		20		
0703.1050		20	15	
0703.1051		0	15	
0703.1059	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0703.1060		20	15	

0703.1061		0	15	
0703.1069		20		
0703.1070		20	15	
0703.1071		0	15	
0703.1079		20		
0703.9010		20	15	
0703.9011		0	15	
0703.9019	<b>130.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0703.9020		20	15	
0703.9021		0	15	
0703.9029	<b>130.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0703.9090		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0704.1010		20	15	
0704.1011		0	15	
0704.1019		20		
0704.1020		20	15	
0704.1021		0	15	
0704.1029		20		
0704.1030		20	15	
0704.1031		0	15	
0704.1039	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.1090		20	15	
0704.1091		0	15	
0704.1099	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>

0704.2010		20	15	
0704.2011		0	15	
0704.2019		20		
0704.9011		20	15	
0704.9018		0	15	
0704.9019	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9020		20	15	
0704.9021		0	15	
0704.9029	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9030		20	15	
0704.9031		0	15	
0704.9039		20		
0704.9040		20	15	
0704.9041		0	15	
0704.9049	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9050		20	15	
0704.9051		0	15	
0704.9059	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9060		20	15	
0704.9061		0	15	
0704.9062	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9063		20	15	
0704.9064		0	15	
0704.9069		20		

0704.9070		20	15	
0704.9071		0	15	
0704.9079	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9080		20	15	
0704.9081		0	15	
0704.9089		20		
0705.1111		20	15	
0705.1118		0	15	
0705.1119	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.1120		20	15	
0705.1121		0	15	
0705.1129	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.1191		20	15	
0705.1198		0	15	
0705.1199	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.1910		20	15	
0705.1911		0	15	
0705.1919	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.1920		20	15	
0705.1921		0	15	
0705.1929	<b>400.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.1930		20	15	[10-2.2]
0705.1931		0	15	[10-2.2]



0705.1939	<b>400.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.2]</b>
0705.1940		20	15	[10-2.2]
0705.1941		0	15	[10-2.2]
0705.1949	<b>400.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.2]</b>
0705.1950		20	15	
0705.1951		0	15	
0705.1959		20		
0705.1990		20	15	
0705.1991		0	15	
0705.1999	<b>400.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.2110		20	15	
0705.2111		0	15	
0705.2119		20		
0705.2910		20	15	
0705.2911		0	15	
0705.2919	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.2920		20	15	
0705.2921		0	15	
0705.2929	<b>250.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.2930		20	15	
0705.2931		0	15	
0705.2939		20		
0705.2940		20	15	

0705.2941		0	15	
0705.2949	<b>250.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.2950		20	15	
0705.2951		0	15	
0705.2959		20		
0705.2960		20	15	
0705.2961		0	15	
0705.2969		20		
0705.2970		20	15	
0705.2971		0	15	
0705.2979	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.1010		20	15	
0706.1011		0	15	
0706.1019	<b>250.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.1020		20	15	
0706.1021		0	15	
0706.1029	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.1030		20	15	
0706.1031		0	15	
0706.1039	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.9011		20	15	
0706.9018		0	15	
0706.9019	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.9021		20	15	

0706.9028		0	15	
0706.9029		20		
0706.9030		20	15	
0706.9031		0	15	
0706.9039		20		
0706.9040		20	15	
0706.9041		0	15	
0706.9049	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.9050		20	15	
0706.9051		0	15	
0706.9059	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.9060		20	15	
0706.9061		0	15	
0706.9069	<b>350.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.9090		keine GEB- Pflicht		[10-4]
ex 0706.9090		keine GEB- Pflicht	15	[10-3] [10-4]
0707.0010		20	15	
0707.0011		0	15	
0707.0019	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0707.0020		20	15	
0707.0021		0	15	
0707.0029	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>

0707.0030		20	15	
0707.0031		0	15	
0707.0039		20		
0707.0040		20	15	
0707.0041		0	15	
0707.0049		20		
0707.0050		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0708.1010		20	15	
0708.1011		0	15	
0708.1019		20		
0708.1020		20	15	
0708.1021		0	15	
0708.1029	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0708.2010		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0708.2021		20	15	
0708.2028		0	15	
0708.2029		20		
0708.2031		20	15	
0708.2038		0	15	
0708.2039		20		
0708.2041		20	15	[10-2.3]
0708.2048		0	15	[10-2.3]
0708.2049	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.3]</b>

0708.2091		20	15	[10-2.3]
0708.2098		0	15	[10-2.3]
0708.2099	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.3]</b>
0708.9080		20	15	
0708.9081		0	15	
0708.9089		20		
0709.2010		20	15	
0709.2011		0	15	
0709.2019	<b>480.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.2090		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0709.3010		20	15	
0709.3011		0	15	
0709.3019	<b>150.00</b>	20		<b>vom 4. Juli bis 9. September</b>
0709.4010		20	15	[10-2.4]
0709.4011		0	15	[10-2.4]
0709.4019	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.4]</b>
0709.4020		20	15	[10-2.4]
0709.4021		0	15	[10-2.4]
0709.4029	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.4]</b>
0709.4090		20	15	
0709.4091		0	15	

0709.4099		20		
0709.6011		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0709.6012	<b>10.00</b>	keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0709.6090		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0709.7010		20	15	
0709.7011		0	15	
0709.7019	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.7090		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0709.9110		20	15	
0709.9120		0	15	
0709.9130		20		
0709.9200		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0709.9310		20	15	
0709.9320		0	15	
0709.9330	<b>130.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9390		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0709.9911		20	15	
0709.9918		0	15	

0709.9919		20		
0709.9920		20	15	
0709.9921		0	15	
0709.9929	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9930		20	15	
0709.9931		0	15	
0709.9939	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9940		20	15	
0709.9941		0	15	
0709.9949	<b>300.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9960		20	15	
0709.9961		0	15	
0709.9969	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9970		20	15	
0709.9971		0	15	
0709.9979	<b>700.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9980		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]
0709.9999		keine GEB- Pflicht	15	[10-4]

## 11. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 2. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Es sind keine vom Generaltarif abweichenden Zollansätze festgelegt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt.

Tarifnummer	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0710.2110	0	16	
0710.2190	20		
0710.2291	0	16	
0710.2299	20		
0710.3011	0	16	
0710.3019	20		
0710.8011	0	16	
0710.8019	20		
0710.9011	0	16	
0710.9019	20		

## 12. Marktordnung Frisches Obst

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht.

Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummern ohne GEB-Pflicht sind von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [12-3].

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar. Bei Vollversorgung dürfen die reduzierten Ausserkontingentzollansätze angewendet werden.

[12-1] für zerstampfte oder zufolge des Transports zu Mus gewordene Früchte keine GEB erforderlich

[12-2] Zollkontingent Nr. 19: ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung



Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0808.1021	<b>2.00</b>	20	17	
0808.1022	<b>2.00</b>	0	17	
0808.1029	<b>140.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0808.1031	<b>5.00</b>	20	17	
0808.1032	<b>5.00</b>	0	17	
0808.1039	<b>140.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0808.3021	<b>2.00</b>	20	17	
0808.3022	<b>2.00</b>	0	17	
0808.3029	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0808.3031	<b>5.00</b>	20	17	
0808.3032	<b>5.00</b>	0	17	
0808.3039	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0808.4021	<b>2.00</b>	20	17	
0808.4022	<b>2.00</b>	0	17	
0808.4029	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0808.4031	<b>5.00</b>	20	17	
0808.4032	<b>5.00</b>	0	17	
0808.4039	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0809.1011	<b>3.00</b>	20	18	[12-1]
0809.1018	<b>3.00</b>	0	18	[12-1]

0809.1019	<b>200.00</b>		20		<b>bei Vollversorgung</b>
0809.1091	<b>5.00</b>		20	18	[12-1]
0809.1098	<b>5.00</b>		0	18	[12-1]
0809.1099	<b>200.00</b>		20		<b>bei Vollversorgung</b>
0809.2110	<b>3.00</b>		20	18	[12-1]
0809.2111	<b>3.00</b>		0	18	[12-1]
0809.2119	<b>200.00</b>		20		<b>bei Vollversorgung</b>
0809.2910	<b>3.00</b>		20	18	[12-1]
0809.2911	<b>3.00</b>		0	18	[12-1]
0809.2919	<b>200.00</b>		20		<b>bei Vollversorgung</b>
0809.3010	<b>4.00</b>		keine GEB- Pflicht		[12-3]
0809.3020	<b>4.00</b>		keine GEB- Pflicht		[12-3]
0809.4012	<b>3.00</b>		20	18	[12-1]
0809.4013	<b>3.00</b>		0	18	[12-1]
0809.4014			20		[12-1]
0809.4015	<b>3.00</b>		keine GEB- Pflicht	18	[12-3]
0809.4092	<b>10.00</b>		20	18	[12-1]
0809.4093	<b>10.00</b>		0	18	[12-1]
0809.4094			20		[12-1]
0809.4095	<b>10.00</b>		keine GEB- Pflicht	18	[12-3]
0810.1010			20	19	[12-1] [12-2]
0810.1011			0	19	[12-1] [12-2]

0810.1019	<b>450.00</b>		20		<b>bei Vollversorgung</b>
0810.2010			20	19	[12-1] [12-2]
0810.2011			0	19	[12-1] [12-2]
0810.2019	<b>400.00</b>		20		<b>bei Vollversorgung</b>
0810.2020			20	19	[12-1] [12-2]
0810.2021			0	19	[12-1] [12-2]
0810.2029	<b>300.00</b>		20		<b>bei Vollversorgung</b>
0810.2030			keine GEB- Pflicht	19	[12-2] [12-3]
0810.3012	<b>5.00</b>		keine GEB- Pflicht	19	[12-2] [12-3]
0810.3021	<b>5.00</b>		20	19	[12-1] [12-2]
0810.3022	<b>5.00</b>		0	19	[12-1] [12-2]
0810.3029			20		[12-1]

### 13. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummer 0808.4011 ist von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [13-1].

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.**

**Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr.)	Ergänzungen
0808.1011	<b>2.00</b>	keine GEB-Pflicht	20	

0808.3011	2.00	keine GEB-Pflicht	20	
0808.4011	2.00	keine GEB-Pflicht	20	[13-1]
2009.7111		0	21	
2009.7121		0	21	
2009.7910		0	21	
2009.8921		0	21	
2009.8931		0	21	
2009.8941		0	21	
2009.9011		0	21	
2009.9031		0	21	
2009.9041		0	21	
2009.9051		0	21	
2009.9071		0	21	
2009.9081		0	21	
2202.9921		0	21	
2202.9951		0	21	
2202.9971		0	21	
2206.0011		0	21	

## 14. Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel, Ölsaaten sowie Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in den Artikeln 28–33 geregelt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen und spezifische Vorschriften sind in der entsprechenden Spalte vermerkt.

Die Zollansätze sind in Anhang 2 aufgeführt.

Schwellenpreise je Produktgruppe in CHF je 100 kg brutto

Gruppe 1	0713.1011	(Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken)	39.00
-------------	-----------	---	-------

Gruppe 2	1003.1000	(Gerste, zur Aussaat)	78.00
Gruppe 3	1003.9059	(Gerste, zu Futterzwecken)	36.00
Gruppe 4	1201.9010	(Sojabohnen, zu Futterzwecken)	50.00
Gruppe 5	1214.1010	(Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken)	32.00
Gruppe 6	1501.1011	(Schweineschmalz, roh, zu Futterzwecken)	60.00
Gruppe 7	1702.3021	(Glucose, chemisch rein, fest, zu Futterzwecken)	40.00
Gruppe 8	2102.2011	(nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken)	49.00
Gruppe 9	2303.1011	(Kartoffelprotein, zu Futterzwecken)	59.00
Gruppe 10	2304.0010	(Sojaschrot/Sojakuchen, zu Futterzwecken)	45.00
Gruppe 11	3505.1010	(Dextrine und andere modifizierte Stärke, zu Futterzwecken)	41.00

Gehört eine Tarifnummer zu einer Produktgruppe, so ist diese in der 2. Spalte angegeben.

[14-1.1-11] Tarifnummern, deren Importrichtwert zugleich Schwellenpreis ist, sind fett gedruckt

[14-2] ausgenommen Bucheckern

[14-4] Die Zollansätze werden aufgrund von Standardrezepturen, die in der Verordnung des WBF vom 7. Dezember 1998 über Zollbegünstigungen, Ausbeuteziffern und Standardrezepturen (SR 916.112.231) festgelegt sind, berechnet.

[14-5] Die Zollansätze von Getreidemischungen zu Futterzwecken werden nach Artikel 28 Absatz 5 festgelegt.

[14-6] GEB-pflichtig ab 20 Kilogramm brutto nach den Bestimmungen des LVG (SR 531)

Bandbreite

Die Bandbreite beträgt für die in diesem Anhang aufgeführten Schwellenpreise und Importrichtwerte plus/minus 3 Franken je 100 Kilogramm.

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
0505.9011	Gruppe 9	67.00	[14-6]
0508.0091	Gruppe 9	47.00	[14-6]
0511.9110	Gruppe 9	58.00	[14-6]
0511.9911	Gruppe 9	68.00	[14-6]
0511.9919	Gruppe 9	56.00	[14-6]
0708.9010	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0709.9991	Gruppe 3	37.00	[14-6]
0712.9070	Gruppe 3	37.00	[14-6]
<b>0713.1011</b>	<b>39.00</b>	<b>39.00</b>	<b>[14-1.1] [14-6]</b>
0713.1012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.1091	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.2011	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.2012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.2091	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.3111	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.3112	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3191	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.3211	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.3212	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3291	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.3311	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.3312	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3391	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.3411	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.3412	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht

0713.3491	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.3511	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.3512	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3591	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.3911	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.3912	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3991	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.4011	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.4012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.4091	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.5012	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.5013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.5091	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.6011	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.6012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.6091	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.9021	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0713.9022	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.9081	Gruppe 1	40.00	[14-6]
0714.1010	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0714.2010	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0714.3010	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0714.4010	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0714.5010	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0714.9020	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0802.2110	Gruppe 1	54.00	[14-6]
0802.2120	Gruppe 1		[14-6]

0802.2210	Gruppe 1	56.00	[14-6]
0802.2220	Gruppe 1		[14-6]
0802.3110	Gruppe 1	54.00	[14-6]
0802.3120	Gruppe 1		[14-6]
0802.3210	Gruppe 1	56.00	[14-6]
0802.3220	Gruppe 1		[14-6]
0813.4081	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0813.4092	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0813.5012	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0813.5021	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0813.5081	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0813.5092	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0901.9011	Gruppe 5	7.00	[14-6]
1001.1100	Gruppe 2	91.00	zur Aussaat, keine GEB-Pflicht
1001.1931	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1001.1939	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1001.1940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1001.9100	Gruppe 2	91.00	zur Aussaat, keine GEB-Pflicht
1001.9931	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1001.9939	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1001.9940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1002.1000	Gruppe 2	184.00	zur Aussaat, keine GEB-Pflicht
1002.9031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1002.9039	Gruppe 3	37.00	[14-6]
1002.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
<b>1003.1000</b>	<b>78.00</b>	<b>78.00</b>	<b>[14 1.2] zur Aussaat, keine GEB-Pflicht</b>



1003.9020	Gruppe 3		[14-6]
1003.9030	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1003.9051	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
<b>1003.9059</b>	<b>36.00</b>	<b>36.00</b>	<b>[14-1.3] [14-6]</b>
1003.9060	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1004.1000	Gruppe 2	86.00	zur Aussaat, keine GEB-Pflicht
1004.9031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1004.9039	Gruppe 3	32.00	[14-6]
1004.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1005.1000	Gruppe 2	712.00	zur Aussaat, keine GEB-Pflicht
1005.9031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1005.9039	Gruppe 3	37.00	[14-6]
1005.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1006.1021	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1006.1029	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1006.2021	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1006.2029	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1006.3021	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1006.3029	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1006.4021	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1006.4029	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1007.9031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1007.9039	Gruppe 3	36.00	[14-6]
1007.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.1031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.1039	Gruppe 3	38.00	[14-6]

1008.1040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.2931	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.2939	Gruppe 3	34.00	[14-6]
1008.2940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.3031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.3039	Gruppe 3	34.00	[14-6]
1008.3040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.4031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.4039	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1008.4040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.5031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.5039	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1008.5040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.6010	Gruppe 2	82.00	zur Aussaat, keine GEB-Pflicht
1008.6041	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.6049	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1008.6050	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.9035	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.9037	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1008.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1101.0051	Gruppe 11	45.00	[14-6]
1101.0059	Gruppe 11	49.00	[14-6]
1102.2020	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1102.9013	Gruppe 11	49.00	[14-6]
1102.9045	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1102.9046	Gruppe 11	41.00	[14-6]
1102.9052	Gruppe 11	48.00	[14-6]

1102.9062	Gruppe 11	49.00	[14-6]
1103.1112	Gruppe 11	48.00	[14-6]
1103.1192	Gruppe 11	46.00	[14-6]
1103.1320	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1103.1912	Gruppe 11	46.00	[14-6]
1103.1922	Gruppe 11	50.00	[14-6]
1103.1932	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1103.1993	Gruppe 11	46.00	[14-6]
1103.2012	Gruppe 11	45.00	[14-6]
1103.2022	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1103.2092	Gruppe 11	45.00	[14-6]
1104.1220	Gruppe 11	51.00	[14-6]
1104.1912	Gruppe 11	46.00	[14-6]
1104.1922	Gruppe 11	45.00	[14-6]
1104.1993	Gruppe 11	46.00	[14-6]
1104.2230	Gruppe 11	50.00	[14-6]
1104.2320	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1104.2912	Gruppe 11	46.00	[14-6]
1104.2923	Gruppe 11	39.00	[14-6]
1104.2933	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1104.2993	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1104.3070	Gruppe 11	48.00	[14-6]
1104.3081	Gruppe 11	62.00	[14-6]
1104.3093	Gruppe 11	48.00	[14-6]
1105.1021	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1105.2021	Gruppe 11	42.00	[14-6]
1106.1010	Gruppe 11	42.00	[14-6]

1106.2010	Gruppe 11	35.00	[14-6]
1106.3010	Gruppe 11	51.00	[14-6]
1107.1013	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1107.1094	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1107.2013	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1107.2094	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1108.1120	Gruppe 11	41.00	[14-6]
1108.1220	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1108.1320	Gruppe 11	36.00	[14-6]
1108.1420	Gruppe 11	41.00	[14-6]
1108.1912	Gruppe 11	41.00	[14-6]
1108.1992	Gruppe 11	41.00	[14-6]
1108.2020	Gruppe 11	36.00	[14-6]
<b>1201.9010</b>	<b>50.00</b>	<b>50.00</b>	<b>[14-1.4] [14-6]</b>
1201.9021	Gruppe 4		[14-6]
1201.9023	Gruppe 4		[14-6]
1201.9024	Gruppe 4		[14-6]
1201.9026	Gruppe 4		[14-6]
1201.9027	Gruppe 4		[14-6]
1201.9091	Gruppe 4		keine GEB-Pflicht
1202.4110	Gruppe 4	50.00	[14-6]
1202.4121	Gruppe 4		[14-6]
1202.4123	Gruppe 4		[14-6]
1202.4124	Gruppe 4		[14-6]
1202.4126	Gruppe 4		[14-6]
1202.4127	Gruppe 4		[14-6]
1202.4210	Gruppe 4	51.00	[14-6]

1202.4221	Gruppe 4		[14-6]
1202.4223	Gruppe 4		[14-6]
1202.4224	Gruppe 4		[14-6]
1202.4226	Gruppe 4		[14-6]
1202.4227	Gruppe 4		[14-6]
1203.0010	Gruppe 4	48.00	[14-6]
1203.0021	Gruppe 4		[14-6]
1203.0023	Gruppe 4		[14-6]
1203.0024	Gruppe 4		[14-6]
1203.0026	Gruppe 4		[14-6]
1203.0027	Gruppe 4		[14-6]
1204.0010	Gruppe 4	49.00	[14-6]
1204.0021	Gruppe 4		[14-6]
1204.0023	Gruppe 4		[14-6]
1204.0024	Gruppe 4		[14-6]
1204.0026	Gruppe 4		[14-6]
1204.0027	Gruppe 4		[14-6]
1205.1010	Gruppe 4	56.00	[14-6]
1205.1021	Gruppe 4		[14-6]
1205.1023	Gruppe 4		[14-6]
1205.1024	Gruppe 4		[14-6]
1205.1026	Gruppe 4		[14-6]
1205.1027	Gruppe 4		[14-6]
1205.1040	Gruppe 4	56.00	[14-6]
1205.1051	Gruppe 4		[14-6]
1205.1053	Gruppe 4		[14-6]
1205.1054	Gruppe 4		[14-6]

1205.1056	Gruppe 4		[14-6]
1205.1057	Gruppe 4		[14-6]
1205.9010	Gruppe 4	56.00	[14-6]
1205.9021	Gruppe 4		[14-6]
1205.9023	Gruppe 4		[14-6]
1205.9024	Gruppe 4		[14-6]
1205.9026	Gruppe 4		[14-6]
1205.9027	Gruppe 4		[14-6]
1205.9040	Gruppe 4	56.00	[14-6]
1205.9051	Gruppe 4		[14-6]
1205.9053	Gruppe 4		[14-6]
1205.9054	Gruppe 4		[14-6]
1205.9056	Gruppe 4		[14-6]
1205.9057	Gruppe 4		[14-6]
1206.0010	Gruppe 4	41.00	[14-6]
1206.0021	Gruppe 4		[14-6]
1206.0023	Gruppe 4		[14-6]
1206.0024	Gruppe 4		[14-6]
1206.0026	Gruppe 4		[14-6]
1206.0027	Gruppe 4		[14-6]
1206.0040	Gruppe 4	47.00	[14-6]
1206.0041	Gruppe 4		[14-6]
1206.0053	Gruppe 4		[14-6]
1206.0054	Gruppe 4		[14-6]
1206.0056	Gruppe 4		[14-6]
1206.0057	Gruppe 4		[14-6]
1207.1010	Gruppe 4	44.00	[14-6]

1207.1021	Gruppe 4		[14-6]
1207.1023	Gruppe 4		[14-6]
1207.1024	Gruppe 4		[14-6]
1207.1026	Gruppe 4		[14-6]
1207.1027	Gruppe 4		[14-6]
1207.2910	Gruppe 4	38.00	[14-6]
1207.2921	Gruppe 4		[14-6]
1207.2923	Gruppe 4		[14-6]
1207.2924	Gruppe 4		[14-6]
1207.2926	Gruppe 4		[14-6]
1207.2927	Gruppe 4		[14-6]
1207.3010	Gruppe 4	50.00	[14-6]
1207.3021	Gruppe 4		[14-6]
1207.3023	Gruppe 4		[14-6]
1207.3024	Gruppe 4		[14-6]
1207.3026	Gruppe 4		[14-6]
1207.3027	Gruppe 4		[14-6]
1207.4010	Gruppe 4	48.00	[14-6]
1207.4021	Gruppe 4		[14-6]
1207.4023	Gruppe 4		[14-6]
1207.4024	Gruppe 4		[14-6]
1207.4026	Gruppe 4		[14-6]
1207.4027	Gruppe 4		[14-6]
1207.5010	Gruppe 4	55.00	[14-6]
1207.5021	Gruppe 4		[14-6]
1207.5023	Gruppe 4		[14-6]
1207.5024	Gruppe 4		[14-6]

1207.5026	Gruppe 4		[14-6]
1207.5027	Gruppe 4		[14-6]
1207.6010	Gruppe 4	40.00	[14-6]
1207.6021	Gruppe 4		[14-6]
1207.6023	Gruppe 4		[14-6]
1207.6024	Gruppe 4		[14-6]
1207.6026	Gruppe 4		[14-6]
1207.6027	Gruppe 4		[14-6]
1207.7010	Gruppe 4	51.00	[14-6]
1207.7021	Gruppe 4		[14-6]
1207.7023	Gruppe 4		[14-6]
1207.7024	Gruppe 4		[14-6]
1207.7026	Gruppe 4		[14-6]
1207.7027	Gruppe 4		[14-6]
1207.9111	Gruppe 4	46.00	[14-6]
1207.9113	Gruppe 4		[14-6]
1207.9114	Gruppe 4		[14-6]
1207.9115	Gruppe 4		[14-6]
1207.9116	Gruppe 4		[14-6]
1207.9117	Gruppe 4		[14-6]
1207.9921	Gruppe 4	46.00	[14-6]
1207.9922	Gruppe 4		[14-6]
1207.9923	Gruppe 4		[14-6]
1207.9924	Gruppe 4		[14-6]
1207.9925	Gruppe 4		[14-6]
1207.9926	Gruppe 4		[14-6]
1207.9981	Gruppe 4	51.00	[14-2] [14-6]



1207.9983	Gruppe 4		[14-2] [14-6]
1207.9984	Gruppe 4		[14-2] [14-6]
1207.9985	Gruppe 4		[14-2] [14-6]
1207.9986	Gruppe 4		[14-2] [14-6]
1207.9987	Gruppe 4		[14-2] [14-6]
1208.1010	Gruppe 4	50.00	[14-6]
1208.9010	Gruppe 4	50.00	[14-6]
1209.1010	Gruppe 5	26.00	[14-6]
1209.2911	Gruppe 5	62.00	[14-6]
1209.2912	Gruppe 5		keine GEB-Pflicht
1209.9911	Gruppe 5	45.00	[14-6]
1209.9912	Gruppe 5		keine GEB-Pflicht
1209.9991	Gruppe 5	46.00	[14-6]
1212.2910	Gruppe 5	24.00	[14-6]
1212.9110	Gruppe 5	35.00	[14-6]
1212.9291	Gruppe 5	26.00	[14-6]
1212.9310	Gruppe 5	40.00	[14-6]
1212.9410	Gruppe 5	34.00	[14-6]
1212.9920	Gruppe 5	40.00	[14-6]
1213.0091	Gruppe 5	10.00	keine GEB-Pflicht
1213.0099	Gruppe 5	14.00	[14-6]
<b>1214.1010</b>	<b>32.00</b>	<b>32.00</b>	<b>[14-1.5] [14-6]</b>
1214.9011	Gruppe 5	25.00	keine GEB-Pflicht
1214.9019	Gruppe 5	33.00	[14-6]
1404.9010	Gruppe 5	35.00	[14-6]
<b>1501.1011</b>	<b>60.00</b>	<b>60.00</b>	<b>[14-1.6] [14-6]</b>
1501.1019	Gruppe 6	60.00	[14-6]

1501.2011	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1501.2019	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1501.9011	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1501.9019	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1502.1011	Gruppe 6	57.00	[14-6]
1502.1019	Gruppe 6	57.00	[14-6]
1502.9011	Gruppe 6	57.00	[14-6]
1502.9012	Gruppe 6	57.00	[14-6]
1502.9019	Gruppe 6	57.00	[14-6]
1503.0010	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1504.1091	Gruppe 6	63.00	[14-6]
1504.2010	Gruppe 6	63.00	[14-6]
1504.3010	Gruppe 6	63.00	[14-6]
1505.0011	Gruppe 6	57.00	[14-6]
1505.0091	Gruppe 6	57.00	[14-6]
1506.0011	Gruppe 6	57.00	[14-6]
1506.0012	Gruppe 6	57.00	[14-6]
1506.0019	Gruppe 6	57.00	[14-6]
1507.1010	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1507.9011	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1507.9091	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1508.1010	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1508.9011	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1508.9091	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1509.2010	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1509.3010	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1509.4010	Gruppe 6	62.00	[14-6]

1509.9010	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1510.1010	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1510.9010	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1511.1010	Gruppe 6	56.00	[14-6]
1511.9011	Gruppe 6	54.00	[14-6]
1511.9091	Gruppe 6	54.00	[14-6]
1512.1110	Gruppe 6	63.00	[14-6]
1512.1911	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1512.1991	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1512.2110	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1512.2910	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1513.1110	Gruppe 6	56.00	[14-6]
1513.1911	Gruppe 6	54.00	[14-6]
1513.1991	Gruppe 6	56.00	[14-6]
1513.2110	Gruppe 6	56.00	[14-6]
1513.2911	Gruppe 6	54.00	[14-6]
1513.2991	Gruppe 6	56.00	[14-6]
1514.1110	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1514.1910	Gruppe 6	54.00	[14-6]
1514.9110	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1514.9910	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1515.1110	Gruppe 6	63.00	[14-6]
1515.1910	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1515.2110	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1515.2910	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1515.3010	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1515.5011	Gruppe 6	62.00	[14-6]

1515.5020	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1515.6010	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1515.9011	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1515.9021	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1515.9031	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1515.9091	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1516.1010	Gruppe 6	54.00	[14-6]
1516.2010	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1516.3010	Gruppe 6	59.00	[14-6]
1517.1010	Gruppe 6	54.00	[14-6]
1517.9010	Gruppe 6	61.00	[14-6]
1518.0011	Gruppe 6	62.00	[14-6]
1518.0081	Gruppe 6	56.00	[14-6]
1518.0093	Gruppe 6	61.00	[14-6]
<b>1702.3021</b>	<b>40.00</b>	<b>40.00</b>	<b>[14-1.7] [14-6]</b>
1702.3033	Gruppe 7	40.00	[14-6]
1702.4011	Gruppe 7	40.00	[14-6]
1702.6022	Gruppe 7	34.00	[14-6]
1702.9011	Gruppe 7	41.00	[14-6]
1703.9091	Gruppe 7	32.00	[14-6]
1802.0010	Gruppe 5	22.00	[14-6]
1905.9021	Gruppe 11	47.00	[14-6]
2102.1091	Gruppe 8	49.00	[14-6]
<b>2102.2011</b>	<b>49.00</b>	<b>49.00</b>	<b>[14-1.8] [14-6]</b>
2102.2021	Gruppe 8	52.00	[14-6]
2103.3011	Gruppe 4	28.00	[14-6]
2301.1011	Gruppe 9	61.00	[14-6]

2301.1019	Gruppe 9	48.00	[14-6]
2301.2010	Gruppe 9	61.00	[14-6]
2302.1010	Gruppe 11	45.00	[14-6]
2302.3020	Gruppe 11	34.00	[14-6]
2302.4030	Gruppe 11	35.00	[14-6]
2302.4091	Gruppe 11	35.00	[14-6]
2302.5010	Gruppe 11	30.00	[14-6]
<b>2303.1011</b>	<b>59.00</b>	<b>59.00</b>	<b>[14-1.9] [14-6]</b>
2303.1012	Gruppe 9	28.00	[14-6]
2303.1018	Gruppe 9	51.00	[14-6]
2303.2010	Gruppe 9	34.00	[14-6]
2303.3010	Gruppe 9	34.00	[14-6]
<b>2304.0010</b>	<b>45.00</b>	<b>45.00</b>	<b>[14-1.10] [14-6]</b>
2305.0010	Gruppe 10	47.00	[14-6]
2306.1010	Gruppe 10	34.00	[14-6]
2306.2010	Gruppe 10	31.00	[14-6]
2306.3010	Gruppe 10	28.00	[14-6]
2306.4110	Gruppe 10	34.00	[14-6]
2306.4910	Gruppe 10	34.00	[14-6]
2306.5010	Gruppe 10	26.00	[14-6]
2306.6010	Gruppe 10	22.00	[14-6]
2306.9011	Gruppe 10	31.00	[14-6]
2306.9021	Gruppe 10	31.00	[14-6]
2308.0020	Gruppe 5	21.00	[14-6]
2308.0030	Gruppe 5	28.00	[14-6]
2308.0040	Gruppe 5	21.00	[14-6]
2308.0050	Gruppe 5	33.00	[14-6]

2308.0060	Gruppe 5	28.00	[14-6]
2309.9011	[14-4]		[14-6]
2309.9041	Gruppe 9	55.00	[14-6]
2309.9081	[14-4]		[14-6]
2309.9082	[14-4]		[14-6]
2309.9089	[14-4]		[14-6]
<b>3505.1010</b>	<b>41.00</b>	<b>41.00</b>	<b>[14-1.11] [14-6]</b>
3505.2010	Gruppe 11	51.00	[14-6]
3809.1010	Gruppe 11	41.00	[14-6]
3823.1110	Gruppe 6	64.00	[14-6]
3823.1210	Gruppe 6	63.00	[14-6]
3823.1910	Gruppe 6	63.00	[14-6]

## 14a. Waren zur Herstellung von Braumalz oder Bier

Für die Einfuhr der aufgeführten Waren ist keine GEB erforderlich.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)
0713.1013	<b>1.25</b>
0713.1092	<b>4.85</b>
0713.2013	<b>0.35</b>
0713.2092	<b>4.85</b>
0713.3113	<b>0.35</b>
0713.3192	<b>4.85</b>
0713.3213	<b>1.25</b>
0713.3292	<b>4.85</b>
0713.3313	<b>1.25</b>

0713.3392	<b>4.85</b>
0713.3413	<b>1.25</b>
0713.3492	<b>4.85</b>
0713.3513	<b>1.25</b>
0713.3592	<b>4.85</b>
0713.3913	<b>1.25</b>
0713.3992	<b>4.85</b>
0713.4013	<b>0.35</b>
0713.4092	<b>4.85</b>
0713.5014	<b>0.35</b>
0713.5092	<b>4.85</b>
0713.6013	<b>0.35</b>
0713.6092	<b>4.85</b>
0713.9023	<b>0.35</b>
0713.9082	<b>4.85</b>
1001.1910	<b>3.35</b>
1001.9910	<b>28.35</b>
1002.9010	<b>28.35</b>
1003.9010	<b>0.95</b>
1004.9010	<b>0.95</b>
1005.9010	<b>0.85</b>
1006.1010	<b>0.95</b>
1006.2010	<b>0.95</b>
1006.3010	<b>3.35</b>
1006.4010	<b>3.35</b>
1007.9010	<b>0.95</b>
1008.1010	<b>0.95</b>

1008.2910	<b>0.95</b>
1008.3010	<b>0.95</b>
1008.4010	<b>0.95</b>
1008.5010	<b>0.95</b>
1008.6020	<b>28.35</b>
1008.9010	<b>0.95</b>
1103.1111	<b>4.85</b>
1103.1310	<b>4.85</b>
1103.1921	<b>10.35</b>
1103.1931	<b>4.85</b>
1103.1991	<b>10.35</b>
1103.2091	<b>10.35</b>
1104.1210	<b>10.35</b>
1104.1921	<b>10.35</b>
1104.1991	<b>10.35</b>
1104.2210	<b>10.35</b>
1104.2310	<b>10.35</b>
1104.2921	<b>10.35</b>
1104.2931	<b>10.35</b>
1104.2991	<b>10.35</b>
1104.3091	<b>10.35</b>
1107.1011	<b>0.00</b>
1107.1091	<b>0.00</b>
1107.2011	<b>0.00</b>
1107.2091	<b>0.00</b>
1108.1110	<b>10.35</b>
1108.1210	<b>10.35</b>



1108.1310	6.35
1108.1410	10.35
1108.1911	6.35
1108.1991	10.35
1108.2010	10.35

## 15. Marktordnung Getreide und verschiedene Samen und Früchte zur menschlichen Ernährung

Für die Einfuhr der mit [15-2] bezeichneten Erzeugnisse ist eine GEB nach den Bestimmungen des LVG (SR 531) erforderlich. Für die Einfuhr der anderen Erzeugnisse, einschliesslich Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 1. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) ist keine GEB erforderlich.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Spezifische Vorschriften: Die Verteilung der Zollkontingente ist in den Artikeln 28–33 und die Festlegung der Zollansätze der betroffenen Tarifnummern in Artikel 4 beziehungsweise in Artikel 6 geregelt. Für die Tarifnummern aus dem 12. Kapitel des Zolltarifs bestehen keine spezifischen Vorschriften.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.**

**Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[15-1] Der Zollansatz wird nach Artikel 6 festgelegt.

[15-2] GEB-pflichtig ab 20 kg brutto nach den Bestimmungen des LVG

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1001.1921	1.00	[15-2]	26	
1001.1929	30.00	keine GEB-Pflicht		
1001.9921	1.60	[15-2]	27	[15-1]
1001.9929	40.00	keine GEB-Pflicht		
1002.9021	1.60	[15-2]	27	[15-1]

1002.9029	<b>40.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1003.9041	Anhang 2	keine GEB-Pflicht	28	[15-1]
1003.9049	<b>20.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1004.9021	Anhang 2	keine GEB-Pflicht	28	[15-1]
1004.9029	<b>20.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1005.9021	Anhang 2	keine GEB-Pflicht	28	[15-1]
1005.9029	<b>20.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1007.9021	<b>1.60</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.1021	<b>1.60</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.2921	<b>1.60</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.4021	<b>1.60</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.5021	<b>1.60</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.6031	<b>1.60</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.6039	<b>40.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1008.9023	<b>1.60</b>	[15-2]	27	[15-1]
1101.0043	<b>30.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1101.0048	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.2010	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9011	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9044	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9051	<b>25.60</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9061	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1119	<b>23.40</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1199	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1390	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1919	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1929	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]

1103.1939	<b>26.10</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1103.1992	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1103.1999	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1103.2019	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1103.2029	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1103.2099	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.1290	Anhang 2	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.1919	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.1929	Anhang 2	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.1992	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.1999	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.2220	Anhang 2	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.2390	Anhang 2	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.2913	<b>28.00</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.2918	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.2922	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.2932	Anhang 2	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.2992	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.2999	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1104.3089	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1107.1012	<b>27.50</b>	[15-2]	[15-1]
1107.1092	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1107.1093	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1107.2012	<b>27.50</b>	[15-2]	[15-1]
1107.2092	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1107.2093	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]
1107.2099	<b>27.50</b>	keine GEB-Pflicht	[15-1]

1201.9099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1202.4199	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1202.4299	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1203.0090	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1204.0099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.1031	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.1039	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.1061	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.1069	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.9031	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.9039	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.9061	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.9069	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1206.0031	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1206.0039	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1206.0061	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1206.0069	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.1091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.1099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.2991	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.2999	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.3091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.3099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.4091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.4099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.5091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.5099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		

1207.6091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.6099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.7091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.7099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9118	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9119	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9927	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9929	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9988	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9989	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		

## 16. Marktordnung Speiseöle und -fette

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB nach den Bestimmungen des LVG (SR 531) erforderlich, wenn sie zu Speisezwecken dienen. Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1104.3011	<b>83.00</b>	
1104.3012	<b>77.10</b>	
1104.3021	<b>39.20</b>	
1104.3039	<b>94.85</b>	
1501.1091	<b>138.25</b>	
1501.1099	<b>149.10</b>	
1501.2091	<b>138.25</b>	
1501.2099	<b>149.10</b>	
1501.9091	<b>138.25</b>	

1501.9099	<b>149.10</b>		
1502.1091	<b>138.25</b>		
1502.1099	<b>149.10</b>		
1502.9091	<b>138.25</b>		
1502.9099	<b>149.10</b>		
1503.0091	<b>138.25</b>		
1503.0099	<b>149.10</b>		
1504.1098	<b>138.25</b>		
1504.1099	<b>149.10</b>		
1504.2091	<b>138.25</b>		
1504.2099	<b>149.10</b>		
1504.3091	<b>138.25</b>		
1504.3099	<b>149.10</b>		
1506.0091	<b>134.25</b>		
1506.0099	<b>149.10</b>		
1507.1090	<b>127.20</b>		
1507.9018	<b>157.25</b>		
1507.9019	<b>168.10</b>		
1507.9098	<b>138.25</b>		
1507.9099	<b>149.10</b>		
1508.1090	<b>127.20</b>		
1508.9018	<b>157.25</b>		
1508.9019	<b>168.10</b>		
1508.9098	<b>138.25</b>		
1508.9099	<b>149.10</b>		
1509.1091	<b>88.15</b>		
1509.2091	<b>88.15</b>		

1509.2099	<b>134.25</b>		
1509.3091	<b>88.15</b>		
1509.3099	<b>134.25</b>		
1509.4091	<b>88.15</b>		
1509.4099	<b>134.25</b>		
1509.1099	<b>134.25</b>		
1509.9091	<b>92.15</b>		
1509.9099	<b>138.25</b>		
1510.1090	<b>127.20</b>		
1510.9091	<b>127.20</b>		
1510.9099	<b>138.25</b>		
1511.1090	<b>116.05</b>		
1511.9018	<b>157.25</b>		
1511.9019	<b>168.10</b>		
1511.9098	<b>138.25</b>		
1511.9099	<b>149.10</b>		
1512.1190	<b>127.20</b>		
1512.1918	<b>157.25</b>		
1512.1919	<b>168.10</b>		
1512.1998	<b>138.25</b>		
1512.1999	<b>149.10</b>		
1512.2190	<b>127.20</b>		
1512.2991	<b>138.25</b>		
1512.2999	<b>149.10</b>		
1513.1190	<b>121.60</b>		
1513.1918	<b>157.25</b>		
1513.1919	<b>168.10</b>		

1513.1998	145.25		
1513.1999	156.10		
1513.2190	121.60		
1513.2918	157.25		
1513.2919	168.10		
1513.2998	145.25		
1513.2999	156.10		
1514.1190	127.20		
1514.1991	138.25		
1514.1999	149.10		
1514.9190	127.20		
1514.9991	138.25		
1514.9999	149.10		
1515.1190	127.20		
1515.1991	138.25		
1515.1999	149.10		
1515.2190	127.20		
1515.2991	138.25		
1515.2999	149.10		
1515.3091	138.25		
1515.3099	149.10		
1515.5019	127.20		
1515.5091	138.25		
1515.5099	149.10		
1515.6091	138.25		
1515.6099	149.10		
1515.9013	124.40		



1515.9018	<b>138.25</b>	
1515.9019	<b>149.10</b>	
1515.9028	<b>138.25</b>	
1515.9029	<b>149.10</b>	
1515.9038	<b>138.25</b>	
1515.9039	<b>149.10</b>	
1515.9098	<b>138.25</b>	
1515.9099	<b>149.10</b>	
1516.1091	<b>157.25</b>	
1516.1099	<b>168.10</b>	
1516.2092	<b>164.50</b>	keine GEB-Pflicht
1516.2093	<b>157.25</b>	
1516.2097	<b>175.95</b>	keine GEB-Pflicht
1516.2098	<b>168.10</b>	
1516.3093	<b>157.25</b>	
1516.3099	<b>168.10</b>	
1517.1063	<b>149.15</b>	
1517.1068	<b>157.30</b>	
1517.1073	<b>130.50</b>	
1517.1078	<b>137.15</b>	
1517.1083	<b>100.70</b>	
1517.1088	<b>104.95</b>	
1517.1093	<b>80.80</b>	
1517.1098	<b>83.50</b>	
1517.9020	<b>1.00</b>	keine GEB-Pflicht
1517.9071	<b>218.25</b>	
1517.9079	<b>231.30</b>	

1517.9081	<b>196.95</b>		
1517.9089	<b>208.40</b>		
1517.9091	<b>174.00</b>		
1517.9099	<b>184.05</b>		

## 17. Marktordnung Sämereien

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der Vermehrungsmaterial-Verordnung vom 7. Dezember 1998 (SR 916.151) festgelegt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif [www.ares.ch](http://www.ares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)
0713.5015	<b>0.00</b>
0713.5018	<b>0.00</b>
1201.1000	<b>0.10</b>
1202.3000	<b>0.10</b>
1207.2100	<b>0.10</b>
1209.1090	<b>0.00</b>
1209.2100	<b>0.00</b>
1209.2200	<b>0.00</b>
1209.2300	<b>0.00</b>
1209.2400	<b>0.00</b>
1209.2500	<b>0.00</b>
1209.2919	<b>0.00</b>
1209.2960	<b>0.00</b>
1209.2970	<b>0.50</b>
1209.2980	<b>0.00</b>

## 18. Marktordnung Zucker

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist zum Teil eine GEB nach den Bestimmungen des LVG (SR 531) erforderlich. Die Zollansätze werden nach Artikel 5 festgelegt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

[18-1] GEB-pflichtig ab 20 kg brutto nach den Bestimmungen des LVG

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1701.1200	<b>0.00</b>	[18-1]
1701.1300	<b>0.00</b>	[18-1]
1701.1400	<b>0.00</b>	[18-1]
1701.9110	<b>18.70</b>	keine GEB-Pflicht
1701.9991	<b>18.70</b>	keine GEB-Pflicht
1701.9999	<b>0.00</b>	[18-1]
1702.3029	<b>1.60</b>	keine GEB-Pflicht
1702.3038	<b>2.10</b>	keine GEB-Pflicht
1702.3042	<b>4.50</b>	keine GEB-Pflicht
1702.3048	<b>5.60</b>	keine GEB-Pflicht
1702.4029	<b>4.50</b>	keine GEB-Pflicht
1702.6028	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht
1702.9019	<b>0.00</b>	[18-1]
1702.9022	<b>0.00</b>	[18-1]
1702.9023	<b>2.10</b>	keine GEB-Pflicht
1702.9024	<b>18.70</b>	keine GEB-Pflicht
1702.9028	<b>18.70</b>	keine GEB-Pflicht
1702.9032	<b>0.00</b>	[18-1]
1702.9033	<b>0.00</b>	[18-1]
1702.9034	<b>10.00</b>	keine GEB-Pflicht

1702.9038	10.00	keine GEB-Pflicht
-----------	-------	-------------------

## 19. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der Weinverordnung vom 14. November 2007 (SR 916.140) festgelegt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.

Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 Liter [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingente (Nr)	Ergänzungen
0806.1021		0	22	
0806.1029		20		
2009.6111		0	22	
2009.6119		20		
2009.6122		0	22	
2009.6129		20		
2009.6910		0	22	
2009.6990		20		
2009.9030		20		
2009.9069		20		
2009.9099		20		
2202.9911		0	22	
2202.9919		20		
2202.9941		0	22	
2202.9949		20		

2204.2121		0	23-25	
2204.2129	<b>300.00</b>	20		
2204.2131		0	23-25	
2204.2139		20		
2204.2141		0	23-25	
2204.2149		20		
2204.2221		0	23-25	
2204.2222		0	23-25	
2204.2229		20		
2204.2231		0	23-25	
2204.2232		0	23-25	
2204.2239	<b>108.00</b>	20		
2204.2241		20		
2204.2242		20		
2204.2923		0	23-25	
2204.2924		0	23-25	
2204.2928		20		
2204.2933		0	23-25	
2204.2934		0	23-25	
2204.2938	<b>108.00</b>	20		
2204.2943		20		
2204.2944		20		
2204.3000	<b>34.00</b>	keine GEB-Pflicht		

## 20. Weitere der Generaleinfuhrbewilligungspflicht unterstellte landwirtschaftliche Erzeugnisse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 2. und 3. Spalte vermerkt.

Tarifnummer	Anzahl kg brutto ohne GEB- Pflicht	Ergänzungen
0105.1100	20	
0105.1200	20	
0105.9400	20	für Hühner (Geflügel der Gattung Gallus domesticus) mit einem Gewicht von über 2000 g keine GEB erforderlich

## Anhang 2<sup>69</sup>

<sup>69</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des BLW vom 19. Mai 2022, in Kraft seit 1. Juni 2022 (AS 2022 322).

(Art. 4 und 28)

### Zollansätze der Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel, Ölsaaten, Zollansätze von Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen, sowie Zollansätze von Grobgetreide zur menschlichen Ernährung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)
	[1]		[1]		[1]
0505.9011	5.70	0508.0091	5.70	0511.9110	0.00
0511.9919	4.70	0708.9010	0.00	0709.9991	0.00
0713.1011	0.00	0713.1012	0.00	0713.1091	0.00
0713.2012	0.00	0713.2091	0.00	0713.3111	0.00
0713.3191	0.00	0713.3211	0.00	0713.3212	0.00
0713.3311	0.00	0713.3312	0.00	0713.3391	0.00
0713.3412	0.00	0713.3491	0.00	0713.3511	0.00

0713.3591	0.00		0713.3911	0.00		0713.3912	0.00
0713.4011	0.00		0713.4012	0.00		0713.4091	0.00
0713.5013	0.00		0713.5091	0.00		0713.6011	0.00
0713.6091	0.00		0713.9021	0.00		0713.9022	0.00
0714.1010	0.00		0714.2010	0.00		0714.3010	0.00
0714.5010	0.00		0714.9020	0.00		0802.2110	0.00
0802.2210	0.00		0802.2220	0.00		0802.3110	0.00
0802.3210	0.00		0802.3220	0.00		0813.4081	0.00
0813.5012	0.00		0813.5021	0.00		0813.5081	0.00
0901.9011	0.00		1001.1100	11.90		1001.1931	0.00
1001.1940	0.00		1001.9100	40.00		1001.9931	0.00
1001.9940	0.00		1002.1000	55.00		1002.9031	0.00
1002.9040	0.00		1003.1000	51.50		1003.9020	0.00
1003.9041	0.00		1003.9051	0.00		1003.9059	0.00
1004.1000	42.00		1004.9021	0.00		1004.9031	0.00
1004.9040	0.00		1005.1000	43.00		1005.9021	0.00
1005.9039	0.00		1005.9040	0.00		1006.1021	0.00
1006.2021	0.00		1006.2029	0.00		1006.3021	0.00
1006.4021	0.00		1006.4029	0.00		1007.9031	0.00
1007.9040	0.00		1008.1031	0.00		1008.1039	0.00
1008.2931	0.00		1008.2939	0.00		1008.2940	0.00
1008.3039	0.00		1008.3040	0.00		1008.4031	0.00
1008.4040	0.00		1008.5031	0.00		1008.5039	0.00
1008.6010	57.00		1008.6041	0.00		1008.6049	0.00
1008.9035	0.00		1008.9037	0.00		1008.9040	0.00
1101.0059	2.00		1102.2010	20.00		1102.2020	0.00

1102.9045	2.00		1102.9046	0.00		1102.9052	0.00
-----------	------	--	-----------	------	--	-----------	------

1103.1112	6.00		1103.1192	4.00		1103.1320	3.00
1103.1912	5.00		1103.1922	14.00		1103.1929	20.00
1103.1993	4.00		1103.2012	3.00		1103.2022	2.00
1104.1220	15.00		1104.1290	20.00		1104.1912	4.00
1104.1929	20.00		1104.1993	4.00		1104.2220	20.00
1104.2320	0.00		1104.2390	20.00		1104.2912	4.00
1104.2932	20.00		1104.2933	6.00	*	1104.2993	2.00
1104.3081	0.00		1104.3093	0.00		1105.1021	0.00
1106.1010	0.00		1106.2010	0.00		1106.3010	12.00
1107.1094	0.00		1107.2013	0.00		1107.2094	0.00
1108.1220	0.00		1108.1320	0.00		1108.1420	0.00
1108.1992	5.00		1108.2020	6.00		1201.9010	0.00
1201.9023	24.35		1201.9024	18.65		1201.9026	0.10
1201.9091	0.00		1202.4110	0.00		1202.4121	0.10
1202.4124	43.75		1202.4126	0.10		1202.4127	0.10
1202.4221	0.10		1202.4223	61.80		1202.4224	56.80
1202.4227	0.10		1203.0010	0.00		1203.0021	0.10
1203.0024	77.15		1203.0026	0.10		1203.0027	0.10
1204.0021	0.10		1204.0023	50.05		1204.0024	42.90
1204.0027	0.10		1205.1010	0.00		1205.1021	0.10
1205.1024	45.75		1205.1026	0.10		1205.1027	0.10
1205.1051	0.10		1205.1053	60.00		1205.1054	52.90
1205.1057	0.10		1205.9010	0.00		1205.9021	0.10
1205.9024	45.75		1205.9026	0.10		1205.9027	0.10
1205.9051	0.10		1205.9053	60.00		1205.9054	52.90
1205.9057	0.10		1206.0010	0.00		1206.0021	0.10
1206.0024	49.55		1206.0026	0.10		1206.0027	0.10



1206.0041	0.10		1206.0053	65.60		1206.0054	58.30
1206.0057	0.10		1207.1010	0.00		1207.1021	0.10
1207.1024	53.20		1207.1026	0.10		1207.1027	0.10
1207.2921	0.10		1207.2923	28.65		1207.2924	21.50
1207.2927	0.10		1207.3010	0.00		1207.3021	0.10
1207.3024	57.15		1207.3026	0.10		1207.3027	0.10
1207.4021	0.10		1207.4023	71.40		1207.4024	64.30
1207.4027	0.10		1207.5010	0.00		1207.5021	0.10
1207.5024	21.50		1207.5026	0.10		1207.5027	0.10
1207.6021	0.10		1207.6023	35.75		1207.6024	28.65
1207.6027	0.10		1207.7010	0.00		1207.7021	0.10
1207.7024	64.65		1207.7026	0.10		1207.7027	0.10
1207.9113	0.10		1207.9114	57.15		1207.9115	50.05
1207.9117	0.10		1207.9921	0.00		1207.9922	0.10
1207.9924	42.90		1207.9925	0.10		1207.9926	0.10
1207.9983	0.10		1207.9984	71.85		1207.9985	64.65
1207.9987	0.10		1208.1010	0.00		1208.9010	0.00
1209.2911	0.00		1209.2912	0.00		1209.9911	0.00
1209.9991	0.00		1212.2910	0.00		1212.9110	0.00
1212.9310	0.00		1212.9410	0.00		1212.9920	0.00
1213.0099	0.00		1214.1010	0.00		1214.9011	1.00
1404.9010	0.00		1501.1011	0.00		1501.1019	0.00
1501.2019	0.00		1501.9011	0.00		1501.9019	0.00
1502.1019	0.00		1502.9011	0.00		1502.9012	0.00
1503.0010	0.00		1504.1091	0.00		1504.2010	0.00
1505.0011	0.00		1505.0091	0.00		1506.0011	0.00
1506.0019	0.00		1507.1010	0.00		1507.9011	0.00

1508.1010	0.00		1508.9011	0.00		1508.9091	0.00
1509.3010	0.00		1509.4010	0.00		1509.9010	0.00
1510.9010	0.00		1511.1010	0.00		1511.9011	0.00
1512.1110	0.00		1512.1911	0.00		1512.1991	0.00
1512.2910	0.00		1513.1110	0.00		1513.1911	0.00
1513.2110	0.00		1513.2911	0.00		1513.2991	0.00
1514.1910	0.00		1514.9110	0.00		1514.9910	0.00
1515.1910	0.00		1515.2110	0.00		1515.2910	0.00
1515.5011	0.00		1515.5020	0.00		1515.6010	0.00
1515.9021	0.00		1515.9031	0.00		1515.9091	0.00
1516.2010	0.00		1516.3010	0.00		1517.1010	0.00
1518.0011	0.00		1518.0081	0.00		1518.0093	0.00
1702.3033	0.00		1702.4011	0.00		1702.6022	0.00
1703.9091	3.00		1802.0010	0.00		1905.9021	0.00
2102.2011	0.00		2102.2021	0.00		2103.3011	0.00
2301.1019	0.00		2301.2010	0.00		2302.1010	11.00
2302.4030	1.00	*	2302.4091	1.00	*	2302.5010	0.00
2303.1012	0.00		2303.1018	0.00		2303.2010	0.00
2304.0010	0.00		2305.0010	0.00		2306.1010	0.00
2306.3010	0.00		2306.4110	0.00		2306.4910	0.00
2306.6010	0.00		2306.9011	0.00		2306.9021	0.00
2308.0030	0.00		2308.0040	0.00		2308.0050	0.00
2309.9011	0.00		2309.9041	0.00		2309.9081	161.3
2309.9089	0.00		3505.1010	0.00		3505.2010	0.00
3823.1110	0.00		3823.1210	0.00			

können vom  
Generaltarif  
abweichen. Neu  
festgelegte  
Zollansätze sind  
mit einem «\*»  
gekennzeichnet.

## Anhang 3<sup>70</sup>

<sup>70</sup> Bereinigt gemäss Ziff. II der V vom 18. Okt. 2017 (AS 2017 6107), Ziff. I der V vom 18. Okt. 2017 (AS 2017 6113), Ziff. II der V vom 31. Okt. 2018 (AS 2018 4191), Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 26. Aug. 2020 (AS 2020 3749), Ziff. II Abs. 1 der V vom 11. Nov. 2020 (AS 2020 5521), Anhang 3 Ziff. 14 der V vom 30. Juni 2021 über die Änderung des Zolltarifs (AS 2021 445), Ziff. I der V vom 17. Sept. 2021 (AS 2021 571), der Berichtigung vom 18. Okt. 2021 (AS 2021 617), Ziff. III der V des BLW vom 30. Aug. 2021 (AS 2021 537), Ziff. I der V des BLW vom 17. Nov. 2021 (AS 2021 797), vom 3. Febr. 2022 (AS 2022 70), vom 1. Febr. 2022 (AS 2022 116), vom 15. März 2022 (AS 2022 185), Ziff. I Abs. 1 der V vom 30. März 2022 (AS 2022 215) und Ziff. I der V des BLW vom 20. April 2022, in Kraft seit 15. Mai 2022 (AS 2022 280).

(Art. 10 und 27 Abs. 2<sup>bis</sup> Bst. a)

## Zoll- und Teilzollkontingente

### 1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Stück)
[1]	[1]	[1]
01	Tiere der Pferdegattung	3822
[1]	<b>Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt</b>	

### 2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Stück)
[1]	[1]	[1]
02	Tiere der Rindviehgattung	1200

03	Tiere der Schweinegattung	<b>100</b>
04	Das Zollkontingent Nr. 04 wird wie folgt unterteilt:	
<b>04.1</b>	<b>Tiere der Schafgattung</b>	<b>500</b>
<b>04.2</b>	<b>Tiere der Ziegen gattung</b>	<b>100</b>
12	Samen von Stieren (Dosen/Anwendungseinheiten)	<b>800 000</b>
<b>[1]</b>	<b>Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt</b>	

### 3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
<b>[1]</b>	<b>[1]</b>	<b>[1]</b>
05	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Raufutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege:	23 700
05.1	Luftgetrocknetes Trockenfleisch	<b>187</b>
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr. 102 von 200 t netto gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008 (SR 632.421.0)	
05.2	Rindfleischzubereitungen	<b>1370</b>
05.21	davon zugeschnittene Rindsbinden, gesalzen und gewürzt:	600
<b>05.22</b>	<b>davon Rindfleischkonserven:</b>	<b>770</b>

05.3	Koscherfleisch von Tieren der Rindviehgattung	295
05.4	Koscherfleisch von Tieren der Schafgattung	20
05.5	Halalfleisch von Tieren der Rindviehgattung	410
05.6	Halalfleisch von Tieren der Schafgattung	175
05.7	Übriges Fleisch vorwiegend auf der Basis von Raufutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege	21 243
05.71	davon Rindfleisch der zu 05.711, 05.712 und 05.713 gehörenden Tarifnummern (Anhang 1):	2000
	[a] Verpflichtung aus der Tokyo-Runde des GATT im Sinne einer Mindestmenge, siehe dazu Beilage 19 zum Genfer Protokoll (1979), SR 0.632.231.53	[a]
05.711	davon sogenanntes US-Style-Beef:	700
	[b] im Sinne einer Mindestmenge	[b]
05.712	davon Rindfleisch der Qualität «high grade» in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des BLW der zu 05.712 gehörenden Tarifnummern:	500
	[c] im Sinne einer Mindestmenge	[c]
05.713	davon Rest der zu 05.713 gehörenden Tarifnummern:	–
05.72	davon Schaffleisch der zu 05.72 gehörenden Tarifnummern:	4500
	[d] im Sinne einer Mindestmenge	[d]
05.73	davon Pferdefleisch der zu 05.73 gehörenden Tarifnummer:	4000

	[e] im Sinne einer Mindestmenge	[e]
06	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:	54 500
06.1	Luftgetrockneter Rohschinken	<b>2600</b>
	Inbegriffen darin ist das präferenzielle Zollkontingent Nr. 101 von 1000 t netto gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008	
06.2	Dosen- und Kochschinken	<b>71</b>
06.3	Wurstwaren, einschliesslich Coppa, Blasen- und Lachsschinken	<b>3148</b>
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 301 von 3715 t netto gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008	
06.4	Übriges Fleisch vorwiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:	<b>48 681</b>
	<b>von Geflügel, inklusive Geflügelkonserven und Schlachtnebenprodukte von Geflügel</b>	<b>42 200</b> <b>[2]</b>
	vom Schwein, inklusive Pâté und Fleischgranulat zur Suppenherstellung sowie Schlachtschweine aus den Freizonen	<b>6481</b> <b>[2]</b>

<b>[1]</b>	Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der <b>Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953)</b> werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.
<b>[2]</b>	<b>Richtmenge</b>

## 4. Marktordnungen Milch und Milchprodukte sowie Kasein

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
<b>[1]</b>	<b>[1]</b>	<b>[1]</b>
07	Milch und Milchprodukte der Unterkapitel 0401 bis 0406 des Generaltarifs [2], in Milchäquivalenten	527 000
	davon:	
		(Liter je Tag)
07.1	Milch aus den Freizonen	<b>62 128</b>
		<b>[3]</b>

		(Tonnen)
07.2	Milchpulver	300
07.3	Verschiedene Milchprodukte	210
<b>07.4</b>	<b>Butter und andere Fettstoffe aus der Milch</b>	100
07.4.1	Vorübergehende Erhöhung des Teilzollkontingents für 2022: ab 15. Februar bis 31. Dezember 2022	1000
07.4.2	Vorübergehende Erhöhung des Teilzollkontingents für 2022: ab 1. April bis 31. Dezember 2022	2000
<b>07.5</b>	<b>«Fontalkontingent»</b>	<b>2624</b>
		[4]
07.6	Übrige Milchprodukte	[5]
08	Kasein	697 [5]



<b>[1]</b>	<b>Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt</b>
[2]	ohne 0401.1090, 0401.2090, 0402.2119, 0402.2919, 0403.2091 (Bundesgesetz vom 13. Dezember 1974 über die Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten; SR 632.111.72), 0403.2029, 0403.9049, 0403.9059, 0403.9099, 0404.9089, 0405.1019, 0405.1099, 0405.2091, 0405.2099, 0405.9090
[3]	in Milchäquivalenten: 23 360 Tonnen pro Jahr
[4]	in Milchäquivalenten: 26 240 Tonnen
<b>[5]</b>	<b>Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich</b>

## 5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Nummer des Zollkontingents [1]	Erzeugnis [1]	Umfang des Zollkontingents (Tonnen brutto) [1]
09	Vogeleier in der Schale, davon	33 735
09.1	Konsumeier	<b>17 428</b>
09.1.1	Vorübergehende Erhöhung des Teilzollkontingents für 2021: ab 1. Oktober bis 31. Dezember 2021	3500
09.2	Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelindustrie	<b>16 307</b>
10	Eiprodukte getrocknet	977
		[2]

11	Eiprodukte andere	6866
		[2]
[1]	<p>Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der <b>Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953)</b> werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.</p>	
[2]	<p>Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich</p>	

## 6. Marktordnung Schnittblumen

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
13	Schnittblumen	4590
		[1]
[1]	Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich	

## 7. Marktordnung Kartoffeln und Kartoffelprodukte

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
14	Kartoffeln und Kartoffelprodukte, in Kartoffeläquivalenten, davon:	23 750

14.1	Saatkartoffeln	<b>4000</b>
14.1.1	<b>Vorübergehende Erhöhung des Teilzollkontingents für 2022: 1. Januar bis 31. Dezember 2022</b>	3000
14.2	Veredelungskartoffeln	<b>9250</b>
14.2.1	Vorübergehende Erhöhung des Teilzollkontingents für 2022: 1. Januar bis 30. Juni 2022	25 000
14.2.2	<b>Vorübergehende Erhöhung des Teilzollkontingents für 2022: 1. März bis 30. Juni 2022</b>	<b>20 000</b>
14.3	Speisekartoffeln	<b>6500</b>
14.3.1	Vorübergehende Erhöhung des Teilzollkontingents für 2022: 1. März bis 15. Juli 2022	<b>20 000</b>
14.3.2	<b>Vorübergehende Erhöhung des Teilzollkontingents für 2022: 15. Mai bis 31. Juli 2022</b>	<b>5000</b>
14.4	Kartoffelprodukte, davon:	<b>4000</b>
14.4.1	Warenkategorie Halbfabrikate	<b>1500</b>
14.4.2	Warenkategorie Fertigprodukte	<b>2500</b>

**[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.**

## 8. Marktordnung Frisches Gemüse

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
		[1]
15	Gemüse	166 076
		[2]

**[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.**

**[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich.**

## 9. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
16	Tiefkühlgemüse	4500

## 10. Marktordnung Frisches Obst

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
		[1]
17	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch	15 800
		[2]
18	Aprikosen, Kirschen, Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch	16 340
		[2]
19	Andere Früchte, frisch	13 360
		[2] [3]
<p><b>[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.</b></p> <p><b>[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich</b></p> <p><b>[3] Ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung</b></p>		

## 11. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
20	Obst zu Most- und Brennzwecken	172

21	Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten)	244
----	---	-----

## 12. Marktordnungen Hartweizen, Brot- und Grobgetreide

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
		[1]
26	Hartweizen, zur menschlichen Ernährung	110 000
		[2]
27	Brotgetreide	70 000
		[2]
27.1	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingents für 2022	40 000
28	Grobgetreide zur menschlichen Ernährung	70 000
		[2]

**[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.**

**[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich**

## 13. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Hektoliter)
		[1]
22	Traubensaft	100 000
		[2]
23, 24 und 25	Wein	1 700 000
<p><b>[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.</b></p> <p><b>[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich</b></p>		

## Anhang 4<sup>71</sup>

<sup>71</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des BLW vom 23. Mai 2022, in Kraft seit 1. Juni 2022 (AS 2022 315).

(Art. 31 Abs. 2)

### Freigabe des Zollkontingents Brotgetreide

Zollkontingentsteilmenge	Periode für die Einfuhr zum KZA
30 000 t brutto	5. Januar – 31. Dezember
20 000 t brutto	2. März – 31. Dezember
20 000 t brutto	1. April – 31. Dezember
20 000 t brutto	3. Mai – 31. Dezember
20 000 t brutto	1. Juni – 31. Dezember

## Anhang 5<sup>72</sup>

<sup>72</sup> Aufgehoben durch Anhang der V vom 2. April 2014, mit Wirkung seit 1. Juli 2014 (AS 2014 979).

## Anhang 6<sup>73</sup>

---

<sup>73</sup> Aufgehoben durch Ziff. II Abs. 2 der V vom 3. Nov. 2021, mit Wirkung seit 1. Jan. 2022 (AS 2021 696).

---

## Anhang 7

(Art. 53)

### Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

...<sup>74</sup>

---

<sup>74</sup> Die Änderungen können unter AS 2011 5325 konsultiert werden.

---